

Studier mal

MARBURG

UNIVERSITÄTSSTADT



Das Magazin 09/13



Ein Ziel  
Umweltaktionstag



Zwei Termine  
Wahlen 2013



Drei Premieren  
HLTH im September



Viel Verantwortung  
Seipp & Nassauer

# Marburger Bilderbogen



„campus-marburg“ Universitätsstadt erleben, Event mit großer Programmvielfalt für Jedermann am 15. Nov. 2013 geht in Planung (6. Juni 2013, Foto: Edith Pfungst)



Leise aber nachhaltig - Bundesverdienstkreuz an Dr. Marlis Sewering-Wollanek überreicht (14. Juni 2013, Foto: Edith Pfungst)



Bürgerinitiative für soziale Fragen (bsf) feiert 40. Geburtstag mit Lob, Dank und viel Humor (21. Juni 2013, Foto: Edith Pfungst)



Im Herbst geht's hoch hinauf – Richtfest der Volksbank Kletterhalle (27. Juni 2013, Foto: Edith Pfungst)



Bald rollt der Ball wieder - Spatenstich Kunstrasenplatz Schröck (29. Juni 2013, Foto: Heiko Krause im Auftrag des FD 13 der Universitätsstadt Marburg)



Ehrenbrief wurde an Hans-Jürgen Schäfer, Historische Stadtsiegel an Gisela Höhl, Martha Schmidt und Eva-Ruth Tietz feierlich überreicht (01. Juli 2013, Foto Edith Pfungst)



Dem Müll an den Kragen – Kampagne „Sauberhafter Schulweg“ (2. Juli 2013, Foto: Erich Schumacher im Auftrag des FD 13 der Universitätsstadt Marburg)



Eine harte Nuss? – Die städtische Praktikantin Mélodie Phetphoumy aus der Partnerstadt Poitiers lernt das deutsche Frühstück kennen (2. Juli 2013, Foto: Ute Schneidewindt)



Mayors for peace, auch Oberbürgermeister Egon Vaupel ist dafür (8. Juli 2013, Foto: Edith Pfungst)



Volkstanzgruppe der Partnerstadt Sibiu/Hermannstadt mit bunten Trachten im Rathaus zu Gast, (12. Juli 2013, Foto: Nadja Schwarzwäller im Auftrag des FD 13 der Universitätsstadt Marburg)



Marburg wird 2014 zur „Turnfeststadt“ – Die Verträge für das Landekinderturnfest sind gemacht. (31. Juli 2013, Foto: Nadja Schwarzwäller im Auftrag des FD 13 der Universitätsstadt Marburg)



Marburger Geschichte sichtbar gemacht – großer Beitrag wurde von Elmar Brohl, Träger des Bundesverdienstkreuzes, geleistet (1. August 2013, Foto: Edith Pfungst)

# Wer die Wahl hat ...

In der vorlesungsfreien Zeit im Übergang vom Sommer- zum Wintersemester gönnt sich das Leben in unserer Stadt seine jährliche Entschleunigungsphase. Zeit für viele, einen Gang zurückzuschalten, Kraft und Schwung zu tanken. Eine gute Zeit, um entspannt die Veranstaltungen und Angebote in der Stadt zu nutzen, die auch in dieser ruhigeren Zeit Marburg sehens- und liebenswert machen.

Keine sommerliche Verschnaufpause können sich die Parteien, Spitzenkandidaten und Wählergruppen leisten. September ist „Wahlmonat“. Am 8. September finden die Landratswahlen statt, am 22. September gleichzeitig die Wahlen zum Hessischen Landtag und zum Bundestag. Ausreichend Auswahl ist bei allen drei Wahlen vorhanden. Deshalb sollten alle Wahlberechtigten auch von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Wer am 8. September oder am 22. September nicht in Marburg ist, kann Briefwahl beantragen oder jeden Tag im Briefwahllokal im Erdgeschoss des Rathauses die Unterlagen beantragen und direkt vor Ort die Stimme abgeben!

Ebenfalls am 22. September findet der „Umweltaktionstag – In die Stadt ohne meine Auto – Tag der Lahn“ statt. Auf dem Elisabeth-Blochmann-Platz, rund um die Mensa und an der Lahn veranstaltet das Umweltamt in Zusammenarbeit mit vielen anderen den Höhepunkt der Kampagne des weltweiten Klimabündnisses. Spaß z. B. mit Segways, „verrückten Fahrrädern“ oder begehbaren Bällen, Informationen z. B. von BUND, NABU oder Umweltamt und zahlreiche Möglichkeiten für Kaffee und andere Stärkungen,



Am 22. September ist „Großwahltag“

z. B. vom Weltladen, stehen auf dem Programm. Natürlich ist an diesem Tag die Benutzung der Buslinien der Stadtwerke kostenlos.

Gute Nachrichten für Familien mit kleinen Kindern: In Marburg stehen zum neuen Krippen- und Kindergartenjahr neue Krippenplätze und zusätzliche Angebote für Mittags- und Ganztagsbetreuung zur Verfügung. Der Ausbau der Angebote wird weitergehen und dem Bedarf der Familien angepasst. Damit Beruf und Familie zusammenpassen – und damit Kinder gemeinsam mit Kindern aufwachsen können!

Eine gute Zeit wünscht Ihnen

**Dr. Franz Kahle**  
Bürgermeister

## Marburg im September

<b>Umweltaktions- &amp; Klimaschutztag</b>	4
Neues vhs-Programm	6
Das neue Programmheft der fbs	7
Marburger Krimifestival	8
„Alles auf Anfang“ beim HLTH	9
Haushaltsplan - Was ist das?	10
Wählen in Marburg 2013	11
Caroline Schlegel-Schelling	12
kurz&bündig	13
Mutmacher für Migranten	14
Kennen Sie Marburg?	15
Menschen wie du&ich	16
<b>Top im September</b>	17
<b>Marburg im September</b>	18
<b>Kultur &amp; Co</b>	22
<b>Informationen</b>	26

**Studier mal Marburg**  
erscheint 11x im Jahr (Doppelheft im Juli/August)  
jeweils vor Monatsbeginn, herausgegeben vom  
**Fachdienst Presse und Öffentlichkeitsarbeit & Bürger/innen-Kommunikation der Universitätsstadt Marburg**, Rathaus, 35035 Marburg  
Tel. 06421/201378 (37. Jahrgang)  
**Redaktion:** Ralf Laumer (verantwortlich)  
Ute Schneidewindt (Redaktions-Assistenz)  
Michael Artl (Koordination, Kultur)  
**Layout:** Michael Boegner  
**Auflage:** 16.500  
**Vertrieb:** Beilage zur Oberhessischen Presse, Versand und Auslage.

Jahresabonnement: 20,45 EUR (Bestellung beim Presseamt, Tel. 06421/201346 oder 378)  
**Verlag und Anzeigen:** Marbuch Verlag GmbH, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg, Tel. 06421/6844-0, Fax 684444, E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de  
**Druck:** Druckerei Schröder, Kirchhain  
Gedruckt auf FSC-qualifiziertem Papier „2010FSC-Zertifizierungsnummer SGS-COC-003171E - Mixed Credit MaterialCertifikat“.

**Redaktionsschluss** für Nr. 10/13: Mi. 11.9.13  
**Titelbild:** Rosenfelder im Garten des Gedenkens  
**Foto:** Edith Pfingst



Spaß auf dem Segway-Parcours

Die Universitätsstadt Marburg wird sich auch in diesem Jahr an der Aktion der Klima-Allianz „In die Stadt - ohne mein Auto“ beteiligen und hierfür am 22. September 2013 den Umweltaktionstag durchführen.

Diese inzwischen elfte europaweite Aktion soll die Bürgerinnen und Bürger einladen, alternative Verkehrsmittel zu entdecken und auf gesperrten Straßen rund um die Lahn im Bereich der Uferstraße und des Elisabeth-Blochmann-Platzes auszuprobieren. In diesem Jahr ist auch die Elektromobilität wieder ein Thema und es werden verschiedene moderne Elektrofahrzeuge vorgestellt.

## Umweltaktions- und Klimaschutztag am Sonntag, 22. September 2013

■ In die Stadt ohne mein Auto, Tag der Lahn in 2013 wieder mit einem Fairen Markt

### Anfahren zum Abfahren - unmotorisiert

Aktionsangebote rund um die Mobilität animieren zum Mitmachen und „an- wie abfahren ohne Auto“: rund um den Elisabeth-Blochmann-Platz, den Erlenring, Wolfstraße, Uferstraße und den Lahnwiesen, besteht die Möglichkeit verschiedene Verkehrs- und Fortbewegungsmittel auszu-probieren.

Ob aktiv per Pedes, mit den verrückten Fahrrädern, Elektrofahrzeugen, den übermannsgroßen „Power Bällen“, mit Kanus und Kajaks, dem

Drachenboot, einer „Wasserrolle“ oder auf einem Drahtseilparcours – oder passiv als Mitfahrer in Drachenboot Taxi: Es gilt neue „Wege“ der Bewegung spielerisch auszuprobieren und einige auch für den Alltag zu entdecken.

Auch in diesem Jahr stehen wieder 16 Elektrofahräder von dem Fahrrad- und Bootsverleih „Boats & Bikes“, bei der Verleihstation „Am Wehr“ zur Verfügung.

Zum fünften Mal dabei sind Segways – Elektromobile auf 2 Rädern, die sich über die Gewichtsverlagerung der Fahrer steuern lassen (Zugelas-



Originelle „Wassermobile“ auf der Lahn



Elektro-Mobil



Spannende Experimente

sen für Fahrerinnen und Fahrer über 15 Jahre). Kindern ab 6 Jahren wird auf den Lahnwiesen eine Hindernisbahn, ein Reitparcour und in Begleitung der Eltern an der Uferstraße eine Kutschenfahrt angeboten.

Spannend wird das Laufen auf der Lahn in riesigen durchsichtigen Kunststoffrollen. Bei geeigneten Strömungsverhältnissen am Aktionstag sollen so auch Lahnüberquerungen möglich sein.

Diverse Informations- und Aktionsstände von den Vereinen, Verbänden, diversen Dienstleistern von Stadt und Tourismus informieren am Elisabeth-Blochmann Platz und an den Lahnwiesen zu Mobilitäts- und Umweltfragen.



Na klar: FairTrade

## Die Aktionen verteilen sich wie folgt:

### Lahnwiesen • Uferstraße • Am Wehr

Power-Ball - Laufen in der Kugel  
 Elektrofahrräder  
 Kinder-Jugendzirkusschule  
 Hindernisbahn  
 Kanu- und Kajak-Verleih vom Marburger-Kanu-Club  
 Lahnüberquerung auf dem Drahtseil (an der Luisa-Haeuser-Brücke)  
 Lahnüberquerung in Wasserrollen  
 Pony-Reitparcour  
 Drachenboot-Taxi (ab 13 Uhr)

#### Informations- und Aktionsstände:

Marburger Kanuclub  
 SpielraumUmweltBildung e.V.  
 Fachdienst Stadtgrün, Klima und Naturschutz, „Klimaschutz in Marburg“  
 Freiwillige Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Marburg Mitte

Radikate – Fahrradselbsthilfewerkstatt  
 SoLaWi Marburg e.V.  
 Versorgungsstation mit Speisen und Getränken  
 Biegen-Brunch (12 – 14 Uhr)  
 Frühstück vor der Volkshochschule – Biegenstraße / Deutschhausstraße  
 Pferde-Kutsche (ab 13 Uhr) – Uferstraße

### Elisabeth-Blochmann-Platz & Mensa Parkplatz

verrückte Fahrräder  
 Bike-Looping (Fahrrad-Überschlag)  
 Hüpfburg  
 Kinderschminken  
 Segways mit Parcour  
 KunstWerkStatt  
 Bastelaktionen am Elisabeth-Blochmann Platz

#### Informations- und Aktionsstände:

ADFC – mit einer kostenlosen Fahrradcodierung, bitte Eigentumsnachweis mitbringen!  
 Fachdienst Umwelt, Fairer Handel, Abfallwirtschaft - Organisationsstand  
 Car-Sharing Marburg „einfach mobil“  
 Contigo – fairtrade shop  
 BUND e.V.  
 Dienstleistungsbetrieb der Universitätsstadt Marburg, DBM  
 DRK  
 Elektrofahrzeuge  
 Greenpeace  
 KunstWerkStatt  
 Kristall – die Magie des Schönen  
 Lilitopia – Zukunftswerkstatt  
 marburg-fairbinden.de  
 Sonneninitiative e.V.  
 Stadtwerke Marburg  
 Tauschring Marburg e.V.  
 Weltladen  
 Vegan-Verein Marburg  
 ZVG Marburg



EDV-Programme und den Bewegungs- und Gesundheitskursen gibt es einige Schwerpunkte. Im Programmbereich Gesellschaft steht das 19. Jahrhundert im Mittelpunkt: ein Geschichtskurs, ein Kurs zur Philosophie-

durch die Auseinandersetzung mit Antisemitismus und der NS-Zeit, zum Beispiel durch einen Besuch der Ausstellung „Jude. Geld“ in Frankfurt am 28. September oder durch eine Studienreise zum Reichsparteitagsgelände in Nürnberg, die am 21. September 2013 in Kooperation mit Arbeitsgemeinschaft Arbeit und Leben und der Volkshochschule des Kreises durchgeführt wird. Im Programmbereich Kultur wird die Zusammenarbeit mit dem ARD-Programm „ttt“ u. a. durch Exkursionen

**A**lphabetisierung ist ein wichtiges Anliegen der Volkshochschule Marburg. Vielen ist nicht bekannt, dass es ungefähr 7,5 Millionen Erwachsene gibt, die nicht oder nur sehr unzureichend lesen und schreiben können. Die Kurse zur Alphabetisierung und Grundbildung in der Volkshochschule beginnen flexibel, wann immer genügend Interessierte da sind.

Neben den Standardangeboten in 18 Sprachen, bei den Einführungen in

## Das neue Programm der vhs

Seit dem 19. August 2013 ist es wieder möglich, sich für Kurse in der Volkshochschule der Universitätsstadt Marburg anzumelden.

Unterrichtsbeginn ist am 2. September 2013



geschichte und ein Kurs zur Frauenbewegung machen es möglich, Kenntnisse zu vertiefen, ergänzt

zu den Ausstellungen „Brasiliana“, „Dürer“ fortgesetzt. Neu im Programm ist eine Reihe mit Veranstaltungen zur Musikgeschichte bzw. zu einzelnen Musikern in Zusammenarbeit mit der Musikschule.

Neben den rund 80 Kursen zur Gesundheitsförderung finden im November eine Reihe von Vorträgen statt, die sich des aktuellen Themas der latenten Überforderung in vielen Lebenssituationen annehmen: „Auftanken statt Ausbrennen“ oder „Ausgelaugt, erschöpft, gestresst“. Auch wenn es wie Arbeit klingt und sicher auch fordernd ist, bieten auch die Bildungsurlaube im Programmbereich Beruf+EDV Möglichkeiten, das eigene kreative Potential zu entdecken oder zu fördern: „Homepagegestaltung mit Joomla!“ oder „CoralDraw“ heißen zwei Veranstaltungen. Daneben gibt es wieder eine Reihe von Einführungskursen in Office-Programme und zu Windows 8. Dem Thema „Datensicherheit“ bei Internetbenutzung wird große Aufmerksamkeit in kleinen Kursen gewidmet.

*So baut man heute!*



## Herzlich Willkommen im FKR bauzentrum!

Bauen, Renovieren, Sanieren - testen Sie jetzt unsere Leistungsfähigkeit! Das riesige Sortiment mit zahlreichen innovativen Ideen finden Sie an vier Standorten in der Region.

- Baustoffe
- Energie-Check
- Fliesen
- Sanitär
- Fenster und Türen
- Garten- und
- Landschaftsbau



W. Felden und Kaiser & Roth KG GmbH & Co.  
Neue Kasseler Str. 68 • 35039 Marburg • Tel. 06421/607-0  
[www.fkr-bauzentrum.de](http://www.fkr-bauzentrum.de)

**Marburg Gladenbach Kirchhain Schwalmstadt**

Anmeldungen sind jederzeit per Post, per E-Mail [vhs@marburg-stadt.de](mailto:vhs@marburg-stadt.de) oder über das Internet [www.vhs-marburg.de](http://www.vhs-marburg.de) möglich.

# Das neue Programmheft für einen bunten Herbst ist da!



Mit dem kräftig-bunten Regenbogen auf der sonnig-gelben Deckseite animiert das neue Programmheft zum Reinschauen. Das nach Fachgebieten geordnete Angebot für Jung bis Alt ist vielfältig und differenziert.

Als Familie miteinander etwas Wunderbares zu erleben, ist ganz einfach: Beim Eltern-Kind-Zaubern, Experimentieren, Kochabenteuer, Zumba-Tanzen oder Klettervergnügen. In Themenabenden werden Rat suchende Eltern gestärkt, z.B. „Bevor mir der Kragen platzt“, „Kinderängste verstehen“ oder „Kinder brauchen Wurzel und Flügel“.

In dem Kurs „WellKin®“ lernen Eltern während der Wickelzeit mit ihren Säuglingen alltagstaugliche Bewegungs- und Entspannungsübungen (ab 04.09.). Die lebendigen Eltern-Kind-Treffpunkturse für Kinder (ab 10 Mon. / ab 18 Mon.) starten im November!

Steigen Sie ein in Gesundheitskurse zur Bewegung, Fitness und Entspannung für Erwachsene. Eine

Wanderung zum Thema „Kräutermedizin“ am 15.09., die „Basische Ernährungswoche mit Wanderungen“ zum Entschlacken des Körpers (04.-08.11.) oder die Ernte-Dank-Wanderung am 27.09. um die Amöneburg verbinden wohlthuende Bewegung, Stärkung und Entdecken.

Wer den Herbst kreativ angehen will, findet immer nette Menschen beim Malen & Zeichnen, Nähen, Trommeln, Gitarrenspiel oder beim Mosaikgestalten. Anderen Menschen fällt es in Alltagssituationen schwer, Entscheidungen zu treffen. „Wie soll ich mich entscheiden“ heißt dazu das Seminar mit hilfreichen Übungen. Speziell für Paare gibt es Angebote, die die fünf Säulen der Liebe vermitteln oder die

Paar-Kommunikation positiv gestalten helfen.

Für Kinder: „Mädchen macht Euch stark“ heißt es mit vielen Tipps und Techniken zur Selbstbehauptung für 6-8-jährige Mädchen ab 17.9. Jugendliche ab 14 Jahren üben am 25./26.10. gemeinsam mit Spaß Wichtiges für ihren Job als Babysitter. Von Erntedank über Noahs Arche und Luther für Kids: Die 5tägigen Herbstferienkurse laden Grundschulkindern ein zu fröhlichen Abenteuern und Expeditionen. Neu dabei ist der Atelierkurs „An die Pinsel – farbig – los!“

**Anmeldung/Info:** Evangelische Familien-Bildungsstätte, Barfußertor 34, [fbs@fbs-marburg.de](mailto:fbs@fbs-marburg.de), Tel. 06421 / 17 5080 (Mo-Do 9-12 und 15-17 Uhr). Die **Programmhefte** liegen in der fbs am Barfußertor 34 und Lutherischen Kirchhof 3 aus sowie in öffentlichen Gebäuden in Marburg und den Kirchengemeinden. Online-Anmeldungen sind unter [www.fbs-marburg.de](http://www.fbs-marburg.de) möglich.

Ab 8. September öffnet sonntags das Familiencafé im Mehrgenerationenhaus (Luth. Kirchhof 3) mit einem bunten Programm aus Bilderbuchkino, Vorlesen und Bastelnachmittagen.

## AUSBLICK x CHARME x GARDINEN



**Ziepprecht**  
Raumgestaltung

[www.ziepprecht-raumausstattung.de](http://www.ziepprecht-raumausstattung.de)

Ketzerbach 58-62 · 35037 Marburg · Telefon: 06421 67229



Elisabeth Herrman



Horst Eckert Foto: Kathie Wever

Jedes Jahr im Herbst wird die ja durchaus beschauliche Lahnmetropole Marburg zur kriminellen Hauptstadt Mittelhessens. Dann findet wieder das Marburger Krimifestival statt – im September 2013 mit insgesamt 22 kriminell guten Veranstaltungen an unterschiedlichsten Orten in der ganzen Stadt.

Dabei sind in diesem Jahr unter anderem so renommierte Autorinnen und Autoren wie Andrea Maria Schenkel, Elisabeth Herrmann, Klaus-Peter Wolf und bereits zum dritten Mal Horst Eckert. Die Krimispielen in Österreich, Luxemburg, Ostfriesland, Bayern, Brandenburg, Hessen oder Hamburg. Die Themenpalette reicht vom kulinarischen Krimi, über historische Themen, Politik- und Regionalkrimis bis hin zu insgesamt drei Krimi-Dinnern.

Das Krimi-Menü – eine Auswahl Klaus-Peter Wolf, einer der erfolgreichsten deutschen Krimi-Autoren, dessen Romane im deutschen Norden spielen, liest am 12.09. aus Ost-

friesenmoor. Darin geht es um die sympathische Kommissarin Ann Kathrin Klaasen, ganz besondere Moorleichen, das Tee trinken, Kindsentführungen und Morde im Watt. Am 22.09. liest Horst Eckert in der Reihe Politik kriminell aus seinem aktuellen Thriller Schwarzlicht: Walter Castorp, der Ministerpräsident von NRW, liegt ertrunken im Swim-

ming-Pool eines Hauses, das nicht seines ist. Sechs Tage vor der Wahl. Vincent Veih leitet die Ermittlungen. Der Hauptkommissar ist gerade zum Leiter des KK11 ernannt worden. Nicht alle Kollegen sind davon begeistert. Ein äußerst aktueller Roman vom deutschen Thriller-König. Bestseller-Autorin Andrea Maria Schenkel kommt ebenfalls nach Mar-

## ■ Marburger Krimifestival 2013:

# Kriminell gute Unterhaltung

### Montag, 02.09.

Merle Kröger liest aus GRENZFALL  
20.00 Uhr / TTZ

### Dienstag, 03.09.

Stephan Harbort liest aus DIE MASKE DES MÖRDERS und AUS REINER MORDLUST  
20.00 Uhr / TTZ

### Donnerstag, 05.09.

Ines Thorn liest aus FREVLERHAND  
20.00 Uhr / Lomonossow-Keller

### Dienstag, 10.09.

Dan Wells liest aus AUFBRUCH – PARTIALS 1  
20.00 Uhr / Szenario

### Mittwoch, 11.09.

Christian Schünemann und Jelena Volic lesen aus KORNBLUMENBLAU  
20.00 Uhr / Szenario

### Donnerstag, 12.09.

Klaus-Peter Wolf liest aus OSTFRIESENMOOR  
20.00 Uhr / TTZ

### Freitag, 13.09.

Lucie Flebbe liest aus DAS FÜNFTE FOTO  
20.00 Uhr / Szenario

### Samstag, 14.09. (Premiere) und Samstag, 21.09.

PROMI-BLUT AUF ROTEM TEPPICH – EINE MORDS-PREMIERE  
Krimi & Dinner in vier Gängen vom Fast Forward Theatre & dem Vino Nobile

### Montag, 16.09.

Friedrich Dönhoff liest aus SEELUFT  
20.00 Uhr / TTZ

### Dienstag, 17.09.

Elisabeth Herrmann liest aus DAS DORF DER MÖRDER  
20.00 Uhr / Stadtbücherei

### Mittwoch, 18.09.

Arno Strobel liest aus DER SARG  
20.00 Uhr / Mobilitätszentrale

### Donnerstag, 19.09.

Andrea Maria Schenkel liest aus TÄUSCHER  
20.00 Uhr / TTZ

### Freitag, 20.09.

Franz Xaver Roth liest aus FALSCHER MANN  
19.30 Uhr / Welcome Hotel, Pinte / Kleine kulinarische Überraschung & Lesung

**Reformhaus**

**Gut für Körper und Seele**

**Reformhaus M. Wiessner**

Liebigstr. 28 ·  
35037 Marburg  
Tel. 0 64 21 / 9 20 31

Informationen zu allen Veranstaltungen des Marburger Krimifestivals 2013 auf [www.krimifestival.de](http://www.krimifestival.de), unter **06421/69009-0** oder [info@krimifestival.de](mailto:info@krimifestival.de).

Vorverkauf für die meisten Veranstaltungen des Marburger Krimifestivals bei MTM und im Antiquariat Roter Stern.

burg und stellt ihren neuen Roman Täuscher vor, der im Landshut der 1920er Jahre spielt.

Der Marburger Koch Holger Nienhaus und der Autor Tom Hillenbrand gestalten das Krimi-Dinner am 27.09.2013 mit Hillenbrands aktuellem Krimi Letzte Ernte: Auf der Luxemburger Kirmes lassen es sich der ehemalige Sterne Koch Xavier Kieffer und seine Freundin, die Gastrotekrikerin Valerie Gabin, richtig gut gehen. Doch in einem Bierzelt drückt ihm ein Fremder plötzlich eine Magnetkarte in die Hand und verschwindet. Am nächsten Tag wird der Mann tot aufgefunden. Warum hat er Kieffer diese Karte gegeben? Und warum sind auf einmal so viele Leute hinter ihm her? Der Koch steht plötzlich im Zentrum einer Verschwörung und erkennt, dass seine Freundin in höchster Gefahr schwebt.

Es wird also wieder mehr als spannend in Marburg.

#### Montag, 23.09.

Eva Rossmann liest aus UNTER STROM  
20.00 Uhr / 3U ENERGY

#### Dienstag, 24.09.

Horst Eckert liest aus SCHWARZLICHT  
20.00 Uhr / Szenario

#### Mittwoch, 25.09.

Robert Hültner liest aus AM ENDE DES TAGES  
20.00 Uhr / Szenario im Auflauf

#### Donnerstag, 26.09.

Paul Grote liest aus DER PORTWEIN-ERBE  
20.00 Uhr / Käthe-Kollwitz-Schule

#### Freitag, 27.09.

KRIMIDINNER: Tom Hillenbrand liest aus LETZTE ERNTE  
19.30 Uhr / Deutschhauskeller / Menü & Lesung: 45,- € / Reservierung bitte telefonisch bei Mediakontakt Laumer 06421 / 6900916 oder [info@krimifestival.de](mailto:info@krimifestival.de)

#### Samstag, 28.09.

Michael Kibler liest aus ENGELSBLUT  
20.00 Uhr / Kulturscheune Michelbach

#### Montag, 30.09.

Elsemarie Maletzke liest aus GIFTIGES GRÜN  
20.00 Uhr / Bürgerhaus Ginseldorf



Michael Kohlhaas

## „Alles auf Anfang!“ – heißt es am Hessischen Landestheater Marburg mit gleich drei Premieren und einer großen Mitbring-Party im September

**M**it Licht, Chor und Musik verwandelt Intendant Matthias Faltz zum Spielzeitauftritt am 07.09.2013 die Lutherische Pfarrkirche St. Marien in einen multi-medialen Sinnraum für Heinrich von Kleists Novelle „Michael Kohlhaas“. Der ehrbare Pferdehändler Kohlhaas greift zur Selbstjustiz, nachdem ihm sein Recht verwehrt bleibt. Katastrophe nicht ausgeschlossen. Im Anschluss an die Premiere lädt das Ensemble die Zuschauer in den Lutherischen Kirchhof zur ersten Premierenfeier der Spielzeit ein.

Eine große Ehre wird am 08.09. der mobilen Kindergartenproduktion „Der kleine Angsthase“ zuteil, wenn sie die neue Spielzeit der Jungen Sparte um 16 Uhr in der Black Box eröffnet. Eine weitere Freiverkaufsvorstellung der von der Oberhessischen Presse ermöglichten Produktion gibt es bereits am 15.09., danach gastiert die Produktion wieder in Kindergärten.

In der zweiten Spielzeitpremiere am 14.09. dreht sich alles um eine Frage: Warum läuft Herr R., trotz der scheinbar adäquaten Lebensumstände, eigentlich Amok? Regisseur Christian Fries gibt seinen Einstand am Hessischen Landestheater Marburg mit Rainer Werner Fassbinders „Warum läuft Herr R. Amok?“. Die anschließende Premierenfeier lädt mit den musikalischen Loops von Konrad Kuchenmeister zum gemeinsamen „Durchdrehen“ auf der Tanzfläche ein.

Die Galeria Classica ist seit Mai 2013 Sitz der Theaterkasse und eine der künftigen

Ersatzspielstätten des Hessischen Landestheaters Marburg während der Umbauphase der Stadthalle – Erwin-Piscator-Haus. Bevor mit der Premiere von Brechts „Die heilige Johanna der Schlachthöfe“ die Galeria als Spielort eröffnet wird, heißt es am 21.09. ab 19.30 Uhr „Erst kommt das Fressen...“. Mit einer Mitbring-Party wird die Galeria Classica als neue Kulturstätte mit Musik, guten Gesprächen und bei freiem Eintritt eingeweiht. Alle kulinarischen Mitbringsel, vom traditionellen Laib Brot mit Salz, dem üblichen Nudelsalat bis zu frischem Obst sind herzlich willkommen und werden freudig erwartet. Je ausgefallener, desto abwechslungsreicher das Buffet.

Wo früher Motoröl auf den Boden tropfte, wird bald Blut fließen, denn ab 29.09. wird das ehemalige Autohaus Galeria Classica zum Schlachthof, wenn Bertolt Brechts „Die heilige Johanna der Schlachthöfe“ in der Regie von Marc Becker als erste Produktion an diesem neuen Spielort Premiere feiert.

Alle Termine und Veranstaltungen auf [www.theater-marburg.de](http://www.theater-marburg.de).

Theaterkasse in der Galeria Classica, Frankfurter Straße 59  
35037 Marburg  
Mo – Sa: 9 – 12.30 Uhr  
Mo – Fr: 15 – 18.30 Uhr

T: 06421/25608 • F: 06421/990241  
E: [kasse@theater-marburg.de](mailto:kasse@theater-marburg.de)



**D**er Haushaltsplan ist die Basis für das Wirtschaften in der Kommune. Er führt alle wirtschaftlichen Vorgänge innerhalb einer geplanten Haushaltsperiode, also eines Kalenderjahres auf.

Unser Haushalt – Wie entsteht er? Wer macht was?

Die Fachdienste der Universitätsstadt Marburg teilen dem Finanzservice mit, welche finanziellen Mittel im kommenden Jahr voraussichtlich eingenommen werden und wie viel voraussichtlich ausgegeben wird.

Entscheidend ist, wie in Privathaushalten auch, zwischen Einnahmen und Ausgaben der Kommune die Balance zu halten. Sind mehr Einnahmen als Ausgaben zu erwarten, kann die Stadt mit einem finanziellen Überschuss rechnen. Dieser sollte als Sicherheit für künftige notwendige Aufgaben zurückgelegt werden.

Sind die zu erwartenden Ausgaben jedoch höher als die Einnahmen,

droht ein Defizit. Der Oberbürgermeister versucht nun gemeinsam mit dem Finanzservice und den anderen hauptamtlichen Magistratsmitgliedern, den Haushalt

wieder ins Lot zu bringen. Sie prüfen alle Möglichkeiten, durch Kürzungen und Einsparungen oder Steuer- und Gebührenerhöhungen einen Haushaltsausgleich zu erreichen. Der Haushalt kann auch ohne Ausgleich aufgestellt werden, jedoch ist ein ausgeglichener Haushalt das Ziel.

Nun stellt der Magistrat den Haushaltsentwurf fest (Beschluss des Magistrats) und gibt ihn an die Stadtverordnetenversammlung, das

oberste Organ der Universitätsstadt Marburg weiter. Dieses berät sich, vor allem in den Ausschüssen. Der Oberbürgermeister erläutert in seiner Einbringungsrede die Rahmenbedingungen und Perspektiven für die Universitätsstadt Marburg.

Nun kann sich jede(r) interessierte Bürger(in) in den öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, in den Ausschüssen und in den Sitzungen der Ortsbeiräte ein eigenes Bild vom neuen Haushaltsplanentwurf machen.

Über Ortsbeiräte oder Stadtverordnete können Bürgerinnen und Bürger Kritik oder Verbesserungsvorschläge der Stadtverordnetenversammlung mitteilen. Sieben Tage lang ist der Entwurf des neuen Haushaltsplans öffentlich einzusehen. Sind die Beratungen beendet

## Haushaltsplan – Was ist das?

und ist eine politische Mehrheit für den Haushaltsplan gefunden, beschließt die Stadtverordnetenversammlung den vorgelegten und meist geänderten Haushaltsplan. Nun müssen noch die erforderlichen Genehmigungen beim Regierungspräsidium in Gießen eingeholt werden. Danach wird der Haushaltsplan öffentlich bekannt gemacht und sieben Tage ausgelegt. Jetzt kann der Haushaltsplan in Kraft treten.

Ihre kompetente

**DB-Agentur**

in Marburg

**Reisebüro ECKHARDT**

Ketzerbach 7 • 35037 Marburg

Tel. 06421-64060 • Fax 64435

bahn@eckhardt.org

Möbel vom Tischler

© **raumplus**

SHOWROOM + BERATUNG  
Am Grün 56, Ecke Jägerstraße

Tel.: 06421 / 307943

**FUS + Sohn**

– Möbelwerkstätte u. Innenausbau GmbH –  
[www.fus-und-sohn.de](http://www.fus-und-sohn.de)

# Wählen in Marburg 2013

Im Herbst 2013 haben die Bürgerinnen und Bürger gleich an zwei Terminen die Wahl: Am 08.09.2013 ist Landratswahl im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Auch die Marburgerinnen und Marburger wählen die Landrätin bzw. den Landrat mit. Am 22.09.2013 finden die Wahl des 18. Deutschen Bundestages, die Wahl des 19. Hessischen Landtages und möglicherweise die Stichwahl zur Landratswahl statt.

## Wie wird gewählt?

Wahlberechtigt sind alle Deutschen, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten ihren Wohnsitz im Landkreis Marburg-Biedenkopf (für die Landratswahl), in der Bundesrepublik Deutschland (für die Bundestagswahl) und in Hessen (für die Landtagswahl) haben.

An der Landratswahl dürfen auch Staatsangehörige der Europäischen Union mit Wohnsitz im Landkreis Marburg-Biedenkopf teilnehmen. Jedem der 74 Marburger Wahlbezirke ist ein Wahllokal zugeordnet, in dem am Wahltag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr jede/r Wahlberechtigte seine Stimme abgeben kann. Bitte bringen Sie einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mit.

## Briefwahl

Sind Sie am Wahltag verhindert, haben Sie die Möglichkeit, Briefwahlunterlagen zu beantragen. Möchten Sie am Wahltag in einem beliebigen

Wahllokal im eigenen Wahlkreis wählen, können Sie auch nur einen Wahlschein beantragen.

08.09.2013 – Landratswahl für den Landkreis Marburg-Biedenkopf  
22.09.2013 – Bundestagswahl, Landtagswahl, mögliche Stichwahl Landrätin/Landrat  
Öffnungszeiten der Wahllokale: 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

## Beantragung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen

Mit der Wahlbenachrichtigung, bei der auf der Rückseite ein Antragsformular vorgegedruckt ist oder mit einem formlosen schriftlichen Antrag per Brief, Postkarte, Telegramm, Telefax, oder E-Mail unter Angabe des Vor- und Familiennamens, des Geburtsdatums und der Anschrift oder direkt über die Homepage bis zum 06.09.2013 für die



Foto: Sabrina Wagner/Universitätsstadt Marburg

Landratswahl, bis zum 20.09.2013 die für Bundestags- und Landtagswahl. Die Postlaufzeiten sind dabei zu beachten!  
Eine telefonische Antragstellung ist nicht möglich.

Wahlamt, Rathaus, Erdgeschoss  
Markt 1  
35037 Marburg  
Tel.: 0 64 21/2 01-7 24  
Fax: 0 64 21/2 01-5 91  
E-Mail: wahlen@marburg-stadt.de

• Lesen Sie dazu auch Seite 16

# M|H|G|V

MARBURGER HAUS- & GRUNDSTÜCKSV ERWALTUNG



**Wohnungseigentumsverwaltung und Mietverwaltung**  
kompetent, rechtssicher, flexibel

www.marburger-hausverwaltung.de  
info@marburger-hausverwaltung.de

Tel.: 06421-911911, Fax: 06421-911917

seit  
1936

**Für nähere Informationen zum Thema „Wählen in Marburg 2013“ besuchen Sie uns auf [www.marburg.de/de/13502](http://www.marburg.de/de/13502)**

## Möchten Sie als Wahlhelfer/in tätig sein?

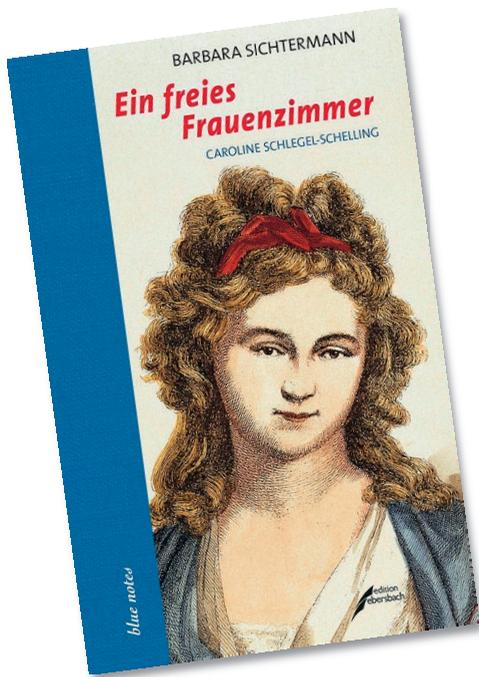
Nehmen Sie Kontakt zu uns auf: [wahlen@marburg-stadt.de](mailto:wahlen@marburg-stadt.de) oder unter Tel. 06421/201724.

Siehe [www.marburg.de/de/13502](http://www.marburg.de/de/13502)

## Schneider GmbH GAS – HEIZUNG – SANITÄR SOLAR – PHOTOVOLTAIK

Sankt-Florian-Straße 5, 35041 Marburg - Elnhausen  
Tel.: 0 64 20/83 92 55, Fax: 0 64 20/83 92 56  
[schneiderelnhausen@t-online.de](mailto:schneiderelnhausen@t-online.de)  
[www.schneider-elnhausen.de](http://www.schneider-elnhausen.de)

*Bei uns sind Sie immer  
in guten Händen*



# Caroline Schlegel-Schelling

2.9.1763 - 7.9.1809

Ihrer Schwester schrieb sie: „Ich erwarte nichts von dem Ort, und es ist bloß der, wo das Haus meines Bruders steht, wo ich mehr Einsamkeit, Freyheit und Ruhe finden werde.“

In Marburg nahm sie am geselligen Leben teil und freundete sich mit dem Staatswissenschaftler Johann Heinrich Jung, genannt Jung-Stilling, dem Medizin-Professor Ernst

Gottfried Baldinger, der ganz in der Nähe (Markt 15) wohnte, und der schon zu Lebzeiten berühmten Schriftstellerin Sophie La Roche an. In ihren Briefen hat sie die Marburger Jahre sehr eindrucksvoll geschildert.

Der später von Caroline Schlegel-Schelling in Jena geführte frühro-

manische Salon, dessen intellektueller Mittelpunkt sie war, wurde bald über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Auch an dem gemeinsamen Zeitschriftenprojekt der Jenaer Romantiker, dem „Athenäum“, hatte Caroline Schlegel-Schelling entscheidenden Anteil. Aufgrund ihrer spöttischen Bemerkungen zu Schillers „Glocke“, in der ein konservatives Frauenbild beschworen wird, das dem ihren diametral gegenüberstand, beschimpfte Friedrich Schiller sie als „Madame Luzifer“.

Im Jahr 1809 starb die am 2. September 1763 geborene Caroline Schlegel-Schelling mit nur 46 Jahren in Maulbronn. Ihr immenses Briefwerk gehört zum brilliantesten, was die weibliche Briefkultur des ausgehenden 18. Jahrhunderts zu bieten hat. Ihre Briefe lesen sich als ein Kompendium romantischer Poesie.

In Marburg erinnert eine Gedenktafel an ihrem Wohnhaus in der Reitgasse 14 und ihr Portrait im Marburger Haus der Romantik, Markt 16, an die bedeutende Frühromantikerin.

Literatur: Marita Metz-Becker, *Frauen in der Marburger Stadtgeschichte. Ein biographisches Handbuch (Marburger Stadtschriften zur Geschichte und Kultur 99)*, Marburg 2012, S. 128-130

Caroline Schlegel-Schelling gilt als die bedeutendste Frauenfigur der deutschen Frühromantik. Von 1789 bis 1792 lebte sie als junge Witwe mit zwei kleinen Kindern in Marburg in der Reitgasse 14 (ehemals Bopps Terrassen) bei ihrem Bruder, dem Medizinprofessor Fritz Michaelis.



DER MARBURG RING  
DAS ORIGINAL



Semler  
JUWELIER

GESTALTUNG UND HERSTELLUNG KATRIN SEMLER BAHNHOFSTRASSE 10  
IN MARBURG - TELEFON 06421 / 65710 MARBURG RING AB € 130,-

Zu ihrem 250. Geburtstag ist eine neue Biographie von Barbara Sichtermann erschienen: „Ein freies Frauenzimmer – Caroline Schlegel-Schelling“, edition ebersbach, 2013. Am 22. Oktober 2013 um 20.00 Uhr wird unter der Moderation von Marita Metz-Bekker eine Autoren-Lesung mit Barbara Sichtermann in der Universitätsbuchhandlung Elwert stattfinden.

## Neues Tastmodell für Blinde und Sehbehinderte

Weiter ausgereift ist nun die behindertengerechte Gestaltung des Marburger Jugend-, Sozial- und Wohnungsamtes in der Friedrichstraße 36:

Ein neues Tastmodell vermittelt blinden und sehbehinderten Menschen einen plastischen Eindruck von der Aufteilung des Gebäudes. Isabella Brawata und der Stadtverordnete Thorsten Büchner sind von der gut verständlichen Anordnung der Informationen überzeugt. „Die barrierefreie Gestaltung des Jugend-, Sozial- und Wohnungsamtes besteht seit gut eineinhalb Jahren und ist ein weiteres Projekt der Universitätsstadt Marburg mit Vorbildcharakter. Das neue Tastmodell fügt sich nun als wichtiger Baustein ins Gesamtkonzept ein“, so Kerstin Hühnlein, Fachdienst Soziales.

## Ehrenamtskonferenz

Freiwilliges Engagement ist eine wichtige Säule unserer Demokratie und der Lebensqualität in der Kommune. Da es wichtig ist, dieses Engagement zu fördern und zu unterstützen, findet am Freitag, dem 06.09.13 im Stadtverordnetensitzungssaal eine Ehrenamtskonferenz statt. Organisiert wird diese von der Universitätsstadt Marburg und ihren Kooperationspartnern KULTURLOGE Marburg e.V. und Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf im BiP. Schwerpunkte der Tagung sind Zukunftsaussichten des bürgerlichen Engagements, ihre Förderungsstruktur, ihre Anerkennung und Unterstützung. Die Tagung wird um 11:00 Uhr von Oberbürgermeister Egon Vaupel eröffnet und klingt gegen 15:30 Uhr mit Kaffee und Kuchen aus. Die Teilnahme ist kostenlos und auf 80 Teilnehmer begrenzt.

Anmeldungen beim Fachdienst Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Universitätsstadt Marburg, per Telefon: 06421/201-346 oder E-mail: [oeffentlichkeitsarbeit@marburg-stadt.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@marburg-stadt.de)

## Stadtpass in neuem Outfit

Der Stadtpass ist eine Leistung der Universitätsstadt Marburg, mit der Marburger Bürgerinnen und Bürgern mit geringem Einkommen die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglicht werden soll. Bisher mussten sich die Stadtpass-Inhaber mit einem Schreiben der städtischen



Verwaltung als Berechtigte/r ausweisen. Der Fachdienst Presse- und Öffentlichkeitsarbeit & Bürger/innen-Kommunikation hat nun einen Stadtpass im Checkkarten-Format entwickeln lassen, mit dem die unterschiedlichen Leistungen in Anspruch genommen werden können. Dazu zählen unter anderem vergünstigte Monatskarten der Stadtwerke Marburg, kostenlose oder vergünstigte Kurse in der vhs, der fbs, der Kunstwerkstatt oder der günstigere Eintritt im Aquamar.

Informationen unter [www.marburg.de/stadtpass](http://www.marburg.de/stadtpass) oder Tel.: 201-570.

## Förderprogramm für günstigen Wohnraum

1,5 Millionen Euro stellt die Universitätsstadt Marburg für die Förderung des Wohnungsbaus in Marburg bereit. Das Programm unter dem Leitspruch „Günstig(en) Wohnraum schaffen“ soll vor dem Hintergrund eines angespannten Wohnungsmarktes in Marburg die Schaffung von mehr bezahlbaren Wohnungen ermöglichen. Denn die Wohnungsmarktsituation ist in den letzten Jahren insbesondere für einkommensschwache Wohnungssuchende auch in Marburg immer schwieriger geworden.

Sowohl für Neubauten als auch für Sanierungen können Investoren, Wohnungsbaugesellschaften und Private Förderanträge stellen. Dabei sind bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen. Diese sind den ausführlichen Förderrichtlinien zu entnehmen, die auf der Homepage der Stadt unter [www.marburg.de/de/126426](http://www.marburg.de/de/126426) und in einem Flyer dargestellt sind. Adressat für die Förderanträge ist der Fachdienst Wohnungswesen der Universitätsstadt Marburg, Friedrichstr. 36 in 35037 Marburg.

Uni-Präsidentin Prof. Dr. Katharina Krause und Oberbürgermeister Egon Vaupel appellieren an alle Marburgerinnen und Marburger, im Rahmen ihrer Möglichkeiten vorhandenen Wohnraum zu vermieten, andere Räumlichkeiten als Wohnraum herzurichten oder auch ganz neu zu bauen.

## Wo wohnten die Grimms wirklich?

Seit 1886 lehrt es ein Schild im Obergeschoss des Hauses, Millionen von Touristen wurden so unterrichtet, Gästeführer, Grimm-Dich-Pfad und Broschüre „Grimm-Stadt Marburg“ informierten entsprechend die heimische Bevölkerung und Aber-Millionen Touristen: Jacob und Wilhelm Grimm wohnten zwischen 1802 und 1805 in der Barfüßerstraße 35.

Falsch! Das ergab das intensive Quellenstudium des Germanisten und Grimm-Forschers Dr. Stephan Bialaspophanken.

Grund genug, ihn zu einem Vortrag am Freitag, 13. September um 19:00 Uhr ins Marburger Rathaus einzuladen. Im Anschluss an den Vortrag werden zwei Schilder zu den wirklichen Wohnstandorten in der Marburger Oberstadt mit den korrekten Angaben enthüllt. Ein „Muss“ für alle Grimm-Freunde, Stadthistoriker und Gästeführer ...





Ümmühan Ciftci Foto: Coordes

# Mutmacher für Migranten

■ Marburger Medizinstudentin hat den Verein „Integreater“ gegründet

Ihr Schlüsselerlebnis hat Ümmühan Ciftci einer Grundschullehrerin in der Kasseler Nordstadt zu verdanken: Obwohl sie gute Noten hatte, gab ihr die Pädagogin keine Empfehlung fürs Gymnasium. Sie habe kein Elternhaus, das ihr helfen könne, erklärte die Lehrerin auf Nachfrage. Doch Ümmühan Ciftci wollte schon damals unbedingt Ärztin werden. Und sie weinte so lange, bis ihre Eltern sie schließlich

einem Notendurchschnitt von 1,4. Heute ist Ümmühan Ciftci 24 Jahre alt und studiert Medizin in Marburg. Und sie ist Vorsitzende des bundesweiten Vereins „Integreater“, den sie in ihrem ersten Semester im März 2010 gründete. Kurz nach dem Abitur war sie nämlich mit Freunden an ihre alte Grundschule zurückgekehrt, wo sie anderen Eltern von ihren Erfahrungen berichtete. „Das war die Keimzelle von Integreater“,

sagt Ciftci. Die Idee: Erfolgreiche junge Leute mit Migrationshintergrund gehen in Schulen, Müttercafés und Kulturzentren, um den Eltern aus ihrer Erfahrung heraus Mut zu machen, das deutsche Schulsystem zu erklären und Tipps zu geben. Ciftci: „Viele Eltern kennen sich im deutschen Bildungssystem nicht gut genug aus. Sie wissen nicht, welche Chancen ihre Kinder haben.“ Inzwischen sind 130 Menschen aus 32 Nationen bei Integreater engagiert. Zu ihnen gehören Jurastudenten, Lehrer, Ingenieure, Biologen, Geschäftsleute, Abteilungsleiter und junge Leute mit interessanten Ausbildungen. Sie wissen, wie es sich anfühlt, wenn Steine im Weg liegen. Sie erzählen, dass der Aufstieg nicht immer reibungslos klappt. Manch einer musste 200 Bewerbungen schreiben. Auch Ümmühan Ciftci erinnert sich, dass sie sich als eine der wenigen Schülerinnen mit türkischen Wurzeln anfangs sehr schwer tat auf dem Gymnasium. Im Studium schaffte sie das Physikum erst im zweiten Anlauf, wodurch sie ihr Stipendium und ihren Anspruch auf Bafög verlor. „Das war ein echter Schlag“, sagt die 24-Jährige. Allerdings hat ihr Engagement für Integreater inzwischen auch so große Wellen geschlagen, dass ihr kaum Zeit für das Studium bleibt. „Ümmü“, wie ihre Freunde sie nennen, diskutierte mit Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble und Ex-Bundespräsident Horst Köhler, befragte Kanzlerin Angela Merkel zur Türkeipolitik und wurde zum Jugendintegrationsgipfel mit Staatsministerin Maria Böhmer eingeladen. Und in diesem Jahr wurde sie für ihr soziales Engagement mit dem Preis für außergewöhnliche Frauen der „Goldenen Bild der Frau“ ausgezeichnet. Um die gute Nachricht zu verkünden, tauchte Moderator Kai Pflaume

## Lohnsteuerhilfverein Marburg e. V.

**Ihr kompetenter Partner in  
Lohn- und Einkommensteuerfragen !**

Für Arbeitnehmer, Rentner, Versorgungsempfänger, etc.

35043 Marburg-Cappel, Odenwaldstraße 48  
Tel. 06421/46103 Email: [Ishv.marburg@t-online.de](mailto:Ishv.marburg@t-online.de)  
[www.lohnsteuerhilfe-marburg.de](http://www.lohnsteuerhilfe-marburg.de)



## Der Schwanhof

Stephan Niderehe & Sohn GmbH

– gegründet 1817 –

**Vermietung & Verwaltung  
des historischen Schwanhofs**

Schwanallee 27-31 • Tel.: 06421/25240 • Fax: 06421/26444  
[info@derschwanhof.de](mailto:info@derschwanhof.de) • [www.derschwanhof.de](http://www.derschwanhof.de)



Das Gebäude Weidenhäuser Straße 50 gehört zu den ältesten in Weidenhausen (um 1500 erbaut). Die Hinterhäuser sind erst in der Zeit er-

richtet worden, als die Bäckerei und das Logierhaus dort eingerichtet wurden, und zwar Ende des 19. Jahrhunderts.

Haus Nummer 50 war eines der vielen Logierhäuser mit Bäckerei oder Gastronomie in Weidenhausen, dem einzigen Zugang in der Mitte von Marburg von Osten über die Lahnberge kommend, der alten Handelsstraße von Leipzig nach Köln.

Unter den richtigen Anrufen wurde Johannes Schmitt, Wilhelm-Roser-Straße 30, 35037 Marburg als Gewinner ausgelost.

Ein eindrucksvoller Text, der nachdenklich macht. Und er ist nicht irgendwo zu lesen, sondern dort, wo der Grund dieser

**Ich gehöre nicht zu Deutschland. In diesem Sinne ist es keine Heimat, aber ich komme von dort. Nicht nur, dass ich Deutschland gut kenne, ich kenne das Deutsche und jeden Tag habe ich diese Ambivalenz gefühlt. Zum einen fühle ich mich sehr nah, kenne es, gehöre dazu, bin Teil davon. Zum anderen kann ich es nicht ertragen.**

Nachdenklichkeit auch in Marburg eine fatale Erinnerung hervorruft.

Ihr möglicher Gewinn: Die Stadtschrift Nr. 98, Museum Anatomicum – Das Marburger Medizinhistorische Museum.

Ihr Anruf, diesmal bis zum 14. September, wird unter Tel. 06421/201-346 wieder von Ulrike Block-Herrmann gerne entgegen genommen. Rainer Kieselbach

eigens in der Marburger Mikrobiologievorlesung auf, in der sie nichtsahnend und ziemlich übermüdet saß. Seitdem ist Ümmühan Ciftci etwas bekannter am Fachbereich Medizin als ihr lieb ist.

Ihren Verein gibt es inzwischen an vielen Standorten: In Frankfurt, Marburg-Gießen, Kassel, Darmstadt und Wiesbaden sowie in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Pro Jahr werden bis zu 60 Veranstaltungen geboten. In Marburg war die Ortsgruppe etwa an der Käthe-Kollwitz-Schule.

Ciftci mag die Eltern-Veranstaltungen sehr: „Da kann man wirklich helfen“, sagt sie. Ihre Eltern kamen in den 70er Jahren als Gastarbeiter nach Deutschland. Ihr Vater arbeitete als Maurer, ihre Mutter brachte sich das Lesen und Schreiben erst als Erwachsene selbst bei. Doch beide hielten die Träume ihrer Kinder nicht für absurd, sondern unterstützten sie und wussten, dass Bildung der entscheidende Schlüssel

ist. Alle fünf Geschwister studierten. „Es ist wichtig, dass jemand an dich glaubt“, sagt Ciftci, die Chirurgin werden möchte: „Mir sind viele Menschen begegnet, die mir geholfen haben.“

Gesa Coordes

# Edlunds

## Schwedische Küche



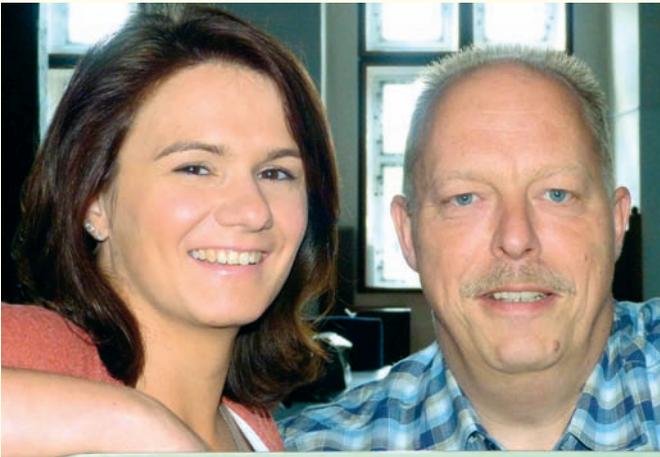
Genießen Sie schwedische Spezialitäten in angenehmer Ambiente und toller Lage in Marburgs Altstadt.

Vom Schlemmerfrühstück über Brunch und traditionelle Vorspeisen bis hin zu Hauptgerichten skandinavischer Art – das Edlunds entführt sie auf eine kulinarische Reise nach Schweden.

Weitere Informationen:  
[www.integreater.de](http://www.integreater.de),  
[marburg@integreater.de](mailto:marburg@integreater.de),  
Tel. 069-90755671

Direkt in der Oberstadt  
Markt 15 · Marburg  
Telefon 064 21. 166 93 18  
[www.edlunds.de](http://www.edlunds.de)

Öffnungszeiten:  
Dienstag – Sonntag ab 10 Uhr  
Küche bis 22 Uhr



Andrea Seipp und Guido Nassauer in einer der Wahlkabinen im Rathaus (Foto: Coordes)

## Großkampftag zur Bundestagswahl

Andrea Seipp und Guido Nassauer kümmern sich um die Technik

Wahltag sind für Guido Nassauer und Andrea Seipp immer aufregend. „Die Anspannung fällt erst nach Mitternacht von uns ab, wenn wir das vorläufige Endergebnis übermittelt haben“, sagen die Spezialisten von den „Technischen Diensten“ der Universitätsstadt Marburg. Wer gewinnt, ist für das Team während der Wahl allerdings „vollkommen uninteressant“, so Seipp. Auch auf Stichwahlen können sie rein beruflich gut verzichten. Ob der eigene Wunschkandidat gewählt wird, interessiere sie erst später. Sie stellen sicher, dass der technische Ablauf funktioniert. „Es hat riesige Folgen und gibt Riesenärger, wenn etwas schief läuft“, erklärt Nassauer.

Am 8. und am 22. September haben die beiden Systembetreuer erneut Großkampftage – erst die Landratswahl, dann der Superwahltag mit Bundes- und Landtagswahl sowie

stellen das Wählerverzeichnis auf, sorgen mit Prüfläufen für korrekte Daten und organisieren die Computer für das Wahlamt. Seipp schult die

Wahlamtsmitarbeiter. Nassauer sorgt für die Präsentation der Daten am Wahltag – Sitzverteilungen, Rangfolgen, Vergleiche zu den Vorwahlen, Säulen- und Tortendiagramme, Gewinn- und Verlustrechnungen spielt er dem Moderator im Rathaus auf den Bildschirm. Zugleich werden die aktuellen Wahlergebnisse aus den 87 Wahlbezirken der Stadt ins Internet und in die Marburg-App übertragen. „Wenn wir alles hinter uns haben, bin ich jedes Mal komplett durchgeschwitzt“, gesteht Nassauer.

Den Wahlen hat der 46-Jährige, der privat Poolbillard in der Bezirksliga spielt, indes auch seinen Job zu verdanken. Bei der Landtagswahl 1987 sprang er erstmals für sechs Wochen als Wahlhelfer bei der Stadt ein, wo

er vor allem Briefwahlunterlagen bearbeitete. Dort machte er so gute Arbeit, dass er zunächst im Volkszählungsbüro eingesetzt wurde und dann einen Ausbildungsplatz als Verwaltungsfachangestellter bekam. Seitdem war er bei mehr als 30 Wahlen im Einsatz. Seit 2001 – nach zwölf Jahren im Sozialamt – gehört er zu den 17 Mitarbeitern des Fachdienstes „Technische Dienste“.

Er kümmert sich vor allem um die technischen Fragen in den Ämtern für Soziales, Jugend und Sport. Nassauer wertet Statistiken aus und hat Programme für den Stadtpass, für Obdachlose und Sportlerehrungen entwickelt. Wenn ein Programm nicht läuft, Geräte konfiguriert werden müssen, Computer abstürzen, ein Scanner spinnt oder der Drucker streikt, ist er zur Stelle. Seine Kollegin Andrea Seipp macht eine ähnliche Arbeit für das Stadtbüro, in dem sie zuvor sieben Jahre als Sachbearbeiterin tätig war. „Man muss an der Technik Spaß haben“, sagt die 32-Jährige, die joggt und Mountainbike fährt: „Außerdem sollte man nicht verrückt werden, wenn ein EDV-Problem nach dem zehnten Versuch noch nicht behoben ist.“

Gesa Coordes



**Kamin-Ofen-Scheune**  
35043 MR-Cappel • Moischer Str. 10  
Tel. 0 64 21/4 71 85

**K - O - S**  
Dipl.-Ing. E. Heuser  
www.kos-kamine.de

**Kachel-Ofen-Systeme**  
35369 Gießen • Marburger Straße 240  
Tel. 06 41/7 19 70



# Top5 im September



## Mckinley

Rock, Blues, Soul und Country  
Fr 13.9. 20.00, WaldBühne

Soundexpress

## Straight Bourbon

Rhythm 'n' Blues und Soul  
Sa 14.9. 20.00, Knubbel



## Frida Hyvönen

„To The Soul“  
Schwedisches Stimmwunder  
Do 26.9. 20.00, KFZ

## Joseph Collard

Zic-Zag  
Pantomime aus dem  
Cirque du Soleil  
Di 3.9. 20.00, Waggonhalle



## Klaus Lomnitzer

„das staunen des kleibers  
uber sein dasein als specht-  
meise“  
ab Fr 27.9., Kunstverein



**Wein und Feinkost  
nicht nur aus Portugal**  
www.ovinho.de  
Frankfurter Straße 31  
MR 168 0910  
99 Schritte vom Südviertel Markt  
Mo, Do 14 - 19.30 h, Mi, Fr 10 - 19.30 h  
Sa 9 - 16 h



**Baumdienst Koch**  
Fachbetrieb für Baumpflege  
Mobil: 01 73 - 56 244 27  
www.Baumdienst-Koch.de  
E-Mail: Baumservice@aol.com

- Baumkontrolle
- Pflege- und  
Sicherungsmaßnahmen
- Spezialfällungen
- Entsorgung



HANS-GEORG  
**FUCHS**

**Unser Team hilft gern!**  
Bei Reparatur · Kauf · Montage  
Elektrohauseräte ·  
Kundendienst  
35037 Marburg  
Wilhelmstraße 16  
☎ (06421) 22 4 24

**Marburgs größtes  
Musikfachgeschäft**

**MUSIKHAUS**  
**AM** Michael Hüther  
**BIEGEN**

Biegenstraße 20 · 35037 Marburg  
Tel.: 0 64 21/6 37 03 Fax: 68 14 68

# Marburg im September

## THEATER

### So 01.09.

15.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### Die großen Abenteuer des kleinen Ritter Maus

gespielt von Mitgliedern des Staatstheater Meiningen im Rahmen des 14. Marburger Varietésommers

### So 01., 08., 15.09.

18.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### ZAC

Sommervarieté mit Zauber, Artistik, Comedy

### Di 03.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### Joseph Collard: Zic-Zag

'Pantomime - im Rahmendes Marburger Sommervarietés

### Mi 04., Do 05., Fr 06., Sa 07.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### ZAC

Sommervarieté mit Zauber, Artistik, Comedy

### Fr 06.09.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

#### Marburger Kabaretttherbst: Martina Brandl

Musik-Comedy-Programm „Jedes zehnte Getränk gratis! Ein Selbstversuch“

### Sa 07.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### Zu Gast bei Theater Gegenstand

BAS: BAS macht aus alle was - Improvisation

### So 08.09.

15.00 • KFZ, Schulstr. 6:

#### Marburger Kabaretttherbst: Komisches für Kids!

Figurentheater Köln spielt "Die kleine Hexe" nach Preußler

### So 08.09.

15.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### Der Froschkönig

ab 4 J.

### So 08., 15.09.

16.00 • Hessisches Landestheater,  
Black Box, Am Schwanhof 68-72:

#### Der kleine Angsthas

nach einer Geschichte von Elisabeth Shaw

### Mo 09.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### Die Qsinen

Stimmjonglage und Keulentheater - im Rahmendes Marburger Sommervarietés

### Di 10.09.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

#### 62. Poetry Slam

### Mi 11., Do 12., Fr 13., Sa 14.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### ZAC

Sommervarieté mit Zauber, Artistik, Comedy

### Mi 11., 25.09.

20.30 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### Open Space

Offenes Angebot für alle

### Fr 13.09.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

#### Marburger Kabaretttherbst: Gerd Knebel

"Wörl of Drecksäck" (Badesalzhälfte mit neuem Solo)

### Sa 14., Di 17., Mi 25.09.

19.30 • Hessisches Landestheater,  
Bühne, Am Schwanhof:

#### Warum läuft Herr R. Amok?

von Rainer Werner Fassbinder

### So 15.09.

15.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### Gina Ginella

Clowntheater

### So 15.09.

15.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### Brüderchen und Schwesterchen

Märchen f. Kids ab 4 J.

### Di 17.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### Experimentier-Salon

ImproTheater auf der Wohnzimmerbühne

### Mi 18.09.

16.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### Tom Sawyer

Premiere

### Mi 18.09.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

#### Marburger Kabaretttherbst: Der Tod

"Mein Leben als Tod" - Death Comedy

• **Alte Universität Marburg**, Kreuzgang. Mo-Fr bis 18 Uhr  
„Wissenschaftlerinnen an der Philipps-Universität gestern und heute – 100 Jahre Frauenstudium“

• **Hessisches Staatsarchiv Marburg**, Friedrichsplatz 15  
Mo-Do 8.30-19 Uhr, Fr bis 13 Uhr.

• **Katholische Hochschulgemeinde** Johannes-Müller-Str. 19.  
Mo-Mi 8-13 u. 15-17 Uhr.  
„ankommen aufbrechen Lebens(t)raum“

• **Marburger Haus der Romantik** Markt 16, Tel. 917160.  
Di-So 11-13 und 14-17 Uhr

„Marburger Romantik um 1800“ (Dauerausstellung)  
„Literarisches Marburg. Marburger Dichter- und Schriftstellerhäuser aus drei Jahrhunderten“ (bis 27.10.)

• **Marburger Kunstverein** Gerhard-Jahn-Platz 5, Tel. 25882.  
Di-So 11 bis 17 Uhr, Mi 11-20 Uhr.  
Sa 16 Uhr kostenfreie Führung.  
„Crossing Views – Fotografie aus Leipzig“ (bis 19.09.)  
„Klaus Lomnitzer – das staunen des kleibers über sein dasein als spechtmeise“ (ab 27.09.)

• **Mineralogisches Museum** Firmaneiplatz, Tel. 2822257. Mi 10-13 u. 15-18 Uhr, Do/Fr 10-13 Uhr,

Sa/So 11-15 Uhr. (Dauerausstellung)  
„Alte Sammlungen neu beleuchtet“ (bis 30.07.)

• **Museum für Bildende Kunst** Ernst-von-Hülens-Haus, Biegenstraße 11, Tel. 2822355.  
„Kunsttage Marburg-Biedenkopf – hinweis(s)“ (bis 01.09.)

• **Rathaus Marburg** Am Markt, 3. Stock, Tel. 2822480.  
„Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz“ (bis 15.10.)

• **Religionskundliche Sammlung** Museum der Religionen, Landgraf-Philipp-Str. 4, Tel. 2822480.  
Geöffnet: Mo 14-16 Uhr

## AUSSTELLUNGEN

• **Universitätsbibliothek** Wilhelm-Röpke-Str. 4  
„Verstrickung der Justiz in das NS-System 1933-1945“ (bis 15.07.)

• **Universitätsmuseum für Kulturgeschichte** Landgrafenschloss, Tel. 2822355.  
Di-So 10-16 Uhr.  
„Echt hessisch – Land Leben Märchen“ (bis 2014)

• **Völkerkundliche Sammlung der Philipps-Universität** Kugelhaus, Kugelgasse 10.  
Mo-Do. 9-15 Uhr.

**Do 19.09.**

19.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Tom Sawyer**

**Fr 20.09.**

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Dietrich Faber**  
Der Tod macht Schule -  
Die Show zum Buch

**Sa 21., Fr 27.09.**

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Der Kontrabass**  
Theater nach dem Roman  
von Patrick Süskind

**So 22.09.**

15.00 • Lomonossov-Keller, Markt 7:  
**Marburger Märchenonntag**  
„Rumpelstilzchen“ mit Blaue Bühne  
Marionettentheater

**So 22.09.**

19.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Kafkas Brille**

**Di 24.09.**

11.00 • Hessisches Landestheater,  
Black Box, Am Schwanhof 68-72:  
**Das Buch von allen Dingen**  
von Guus Kuijer

**Di 24.09.**

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Experimentier-Salon**  
ImproTheater auf der Wohnzimmerbühne

**Mi 25.09.**

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Circo Fantazztico: Calufa**  
Jugendzirkus aus Costa Rico

**Do 26.09.**

11.00 • Hessisches Landestheater,  
Black Box, Am Schwanhof 68-72:  
**Das Buch von allen Dingen**  
von Guus Kuijer

**Do 26.09.**

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Gernot Hassknecht**

**Fr 27.09.**

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Marburger Kabarettberbst:**  
**Hans Scheibner**  
...alles so schön beknackt hier!

**Sa 28.09.**

16.00 • Hessisches Landestheater,



*Schöner als Wohnen*

Für alle, die das Besondere für ihr Zuhause suchen.

**LOCH** Raumausstattung

Emil von Behring-Straße 47/ Ecke Brunnenstr.  
35041 Marburg-Marbach • Tel.: 0 64 21/6 43 13  
[www.loch-raumausstattung.de](http://www.loch-raumausstattung.de)

**Gutschein 84 TEKA 9/13**

**15%**

1 Teil Ihrer Wahl - gültig bis 7.9.2013

✂ **Textil-Gutschein 85 TEKA 9/13**

**20%**

1 Teil Ihrer Wahl - gültig bis 7.9.2013

✂ **Textil-Gutschein 86 TEKA 9/13**

**20%**

1 Teil Ihrer Wahl - gültig bis 7.9.2013

✂ **Textil-Gutschein 87 TEKA 9/13**

**20%**

1 Teil Ihrer Wahl - gültig bis 7.9.2013

- Gutschein abtrennen und vor dem Bezahlen an der Kasse abgeben  
- Der Gutschein ist nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar  
- Ausgen. Werbeware / Grün-Preise / Fotoarbeiten / Zeitschriften / Tabakwaren / Klempner / (Elektro 10%)

**KAUFHAUS**

**TEKA**

Bahnhofstr. 3 • [TEKA-Marburg.de](http://TEKA-Marburg.de)

Black Box, Am Schwanhof 68-72:  
**Das Buch von allen Dingen**  
von Guus Kuijer

### So 29.09.

15.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Marburger Kabaretttherbst:  
Komisches für Kids!**  
Theater Mario: Der kleine Raabe Socke

## KONZERTE

### Mi 04.09.

20.00 • Kaiser-Wilhelm-Turm,  
Hermann-Bauer-Weg:  
**Cornelia und Frank Babitt**  
Klassik Konzert

### Di 10.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Khalahari Roses**  
Sommervarietés

### Do 12.09.

13.00-18.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Heimatklänge**  
...mit Rap, HipHop und Beatbox um die  
Welt - Auftaktveranstaltung

### Sa 14.09.

21.00 • Knubbel, Schwanallee 27-31:  
**Straight Bourbon**  
Reihe Soundexpress, Abendkasse 10,-  
EUR, Einlass ab 19 Uhr

### Sa 21.09.

20.00 • Landgrafenschloss, Fürstensaal:  
**Wupper-Trio**  
Werke von Schumann, Bruch, Piazzolla

### Di 24.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Markus Segschneider**  
Woodcraft

### Mi 25.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Os Capagnas**  
Trio de Forró

### Do 26.09.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Frida Hyvönen**

### So 29.09.

18.00 • Marburger Kunstverein,  
Gerhard-Jahn-Platz 5:  
**Experimentelle Musik 2013**  
Minimal Music aus Kassel mit Uli Götte +  
Ensemble

### So 29.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Casino Tango Noir**  
mit Las Sombras

## LESUNGEN

### Mo 02.09.

20.00 • TTZ, Softwarecenter 3-5:  
**Krimifestival Marburg**  
Merle Kröger liest aus „Grenzfall“

### Di 03.09.

20.00 • TTZ, Softwarecenter 3-5:  
**Krimifestival Marburg**  
Stephan Harbort liest aus „Die Maske des  
Mörders“ und „Aus reiner Mordlust“

### Do 12.09.

20.00 • TTZ, Softwarecenter 3-5:  
**Krimifestival Marburg**  
Klaus-Peter Wolf liest aus „Ostfriesen-  
moor“

### Mo 16.09.

20.00 • TTZ, Softwarecenter 3-5:  
**Krimifestival Marburg**  
Friedrich Dönhoff liest aus „Seeluft“

### Do 19.09.

20.00 • TTZ, Softwarecenter 3-5:  
**Krimifestival Marburg**  
Andrea Maria Schenkel liest aus  
„Täuscher“

## VORTRÄGE

### Fr 13.09.

19.00 • Rathaus, Marktplatz:  
**Wo wohnten die Grimms wirklich?**  
Mit anschließender Enthüllung der korri-  
gierten Infotafeln an den entsprechenden  
Wohnhäusern, Ref.: Dr. Stephan Bialas-  
Pophanken

### Mo 30.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Mapuche-Aktivistin Llanquiray Pai-  
nema aus Chile**

## FESTE/MESSEN

### Sa 07.09.

15.00-23.00 • Weidenhausen:  
**Weidenhäuser Höfefest**  
Großes Kulturprogramm in ungewöhnli-  
cher Kulisse. Die Aktionsgemeinschaft  
Weidenhausen und zahlreiche Bands la-  
den in die Höfe von Weidenhausen.

### Sa 28.09.

15.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Eröffnung der 7. Semana Latina**  
mit lateinamerikanischem Kinderfest zum  
Weltkindertag

## SONSTIGES

### Sa 14.09.

19.00 • TTZ, Softwarecenter 3-5:  
**Sahra Wagenknecht**

### Di 17.09.

18.00 • Hessisches Landestheater,  
Theaterbistro, Am Schwanhof:  
**Theaterstammtisch**  
für Pädagoginnen und Pädagogen

### So 22.09.

18.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**GRÜNEN Wahlparty**

**Keim GmbH**  
Garten- und  
Grünanlagenpflege  
Gehsteigreinigung

Tel: 06421 / 32018 Fax: 32023

Immer  
ein Genuss!

Täglich  
Mittagstisch

Ein spritziger Wein auf unserer  
Terrasse mit herrlichem Blick auf  
den historischen Marktplatz wird  
Ihr Herz erfreuen!

Die gemütliche Weinstube am Markt

**Weinlädele**

www.weinlaedele.com  
Schloßtreppe 1 • MR • 06421/14244  
Täglich von 11.30 bis 24 Uhr geöffnet



### Sa 28.09.

08.00–14.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Flohmarkt** Aufbau ab 6 Uhr

## FÜHRUNGEN

### So 01., 08., 15., 22., 29.09.

14.00 • Treffpunkt:  
Unterer Schlossvorhof:  
**Öffentliche Führung durch den  
Schlossbrunnen**

### So 01., 08., 15., 22., 29.09.

15.00 • Treffpunkt:  
Unterer Schlossvorhof:  
**Öffentliche Sonntagsführung  
(Schlossführung)**  
Öffentliche Führung, Dauer 1 Stunde

### Mi 04., 11., 18., 15.09.

15.00 • Treffpunkt: Marktplatz, Brunnen:  
**Öffentliche Mittwochsführung**  
Gang durch die Altstadt, Dauer 1 Stunde

### Sa 07., 14., 21., 28.09.

15.00 • Treffpunkt:  
Hauptportal Elisabethkirche:  
**Öffentliche Samstagsführung**  
Elisabethkirche, hinauf in die Altstadt  
und rund um das Marburger Landgrafen-  
schloss. Dauer 2 Stunden.

### Sa 07., 14., 21., 28.09.

15.15 • Treffpunkt:  
Unterer Schlossvorhof:  
**Öffentliche Kasemattenführung**  
Dauer: 1,5 Stunden

### So 08.09.

11.15 • Elisabethkirche, Elisabethstr. 1:  
**Kirchenführung**  
Sonderführung im Rahmen des Tags des  
„Offenen Denkmals“, Motto: „Unbequeme  
Denkmäler“

### So 08.09.

12.00 • Elisabethkirche, Elisabethstr. 1:  
**Führung im Landgrafenchor**  
Sonderführung im Rahmen des Tags des  
„Offenen Denkmals“, Motto: „Unbequeme  
Denkmäler“

### So 08.09.

14.00 • Elisabethkirche, Elisabethstr. 1:  
**Die Hindenburggräber**  
Sonderführung im Rahmen des Tags des  
„Offenen Denkmals“, Motto: „Unbequeme  
Denkmäler“

### So 08.09.

14.30 • Elisabethkirche, Elisabethstr. 1:  
**Kirchenführung**  
Sonderführung im Rahmen des Tags des  
„Offenen Denkmals“, Motto: „Unbequeme  
Denkmäler“

### So 08.09.

15.00 • Elisabethkirche,  
Elisabethstr. 1:  
**Führung für Kinder**  
Sonderführung im Rahmen des Tags des  
„Offenen Denkmals“, Motto: „Unbequeme  
Denkmäler“

### So 08.09.

16.00 • Elisabethkirche,  
Elisabethstr. 1:  
**Musikalische Führung:  
Kirchenführung mit Orgelmusik**  
Sonderführung im Rahmen des Tags des  
„Offenen Denkmals“, Motto: „Unbequeme  
Denkmäler“

### So 08.09.

20.00 • Elisabethkirche,  
Elisabethstr. 1:  
**Dachstuhlführung m. abschließender  
Orgelmusik**  
Sonderführung im Rahmen des Tags des  
„Offenen Denkmals“, Motto: „Unbequeme  
Denkmäler“

### Sa 14., 21.09.

10.00 • Elisabethkirche,  
Elisabethstr. 1:  
**Dachstuhlführung**  
für Erwachsene und Jugendliche ab 14  
Jahren. Anmeldung unter 06421/65573

### So 22.09.

16.00 • Elisabethkirche, Elisabethstr. 1:  
**Sonderführung**  
„Das Kruzifix von Ernst Barlach und seine  
Geschichte“

### Sa 28.09.

11.00 • Treffpunkt: Wasserband,  
Elisabeth-Blochmann-Platz:  
**Marburg für Neubürger**  
Wissenswertes über Marburg, alternativer  
Rundgang. Anm.: 06421/9912-0

### So 29.09.

11.00 • Treffpunkt: Marktplatz, Brunnen:  
**Öffentliche Märchenführung**  
Auf den Spuren der Brüder Grimm, Dauer  
2 Stunden

**GeWoBau**  
MARBURG



**Gemeinnützige  
Wohnungsbau GmbH  
Marburg-Lahn**

Sie suchen

# Marburgs größter

eine Wohnung?

Wir beraten

# Vermieter

Sie gerne!

**Anschrift**

Telefon

Telefax

E-Mail

Internet

**Unsere  
Geschäftszeiten**

Pilgrimstein 17, 35037 Marburg  
Postfach 643, 35018 Marburg  
(0 64 21) 91 11 - 0  
(0 64 21) 91 11 - 11  
gewobau@gewobau-marburg.de  
www.gewobau-marburg.de

Montag, Dienstag, Mittwoch  
8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr  
und 14.00 bis 17.00 Uhr  
– oder nach Vereinbarung –



## MUSIK

### Mckinley

Rock, Blues, Soul und Country  
Fr 13.9. 20.00, WaldBühne

Wenn es ihr nicht ein tiefes Bedürfnis gewesen wäre um die Welt zu reisen und zu singen, Mckinley wäre wahrscheinlich Rettungsschwimmerin oder Verkehrspolizistin geworden. Während andere Kinder nach der Schule vor ihren Fernsehern klebten, erkundete Mckinley verlassene Gebäude rund um eine Werft oder sie verlor sich absichtlich in den Wäldern hinter ihrem Haus. Mckinley Black schafft es, Einflüsse von Rock, Blues, Soul und Country zu einem einzigartigen Stil zu vereinen.

### Soundexpress

### Straight Bourbon

Rhythm 'n Blues und Soul  
Sa 14.9. 20.00, Knubbel

Seit vielen Jahren in Mittelhessen unterwegs, haben die zehn Herren vom kleinen Club bis zum großen

Stadtfest immer wieder begeistert und sich eine große Fangemeinde erspielt. Schwarzer Anzug, Hut und Sonnenbrille ist das optische Markenzeichen der Band, heißer Rhythm n Blues und Soul der 60er und 70er Jahre das akustische. Mit der Filmmusik aus den beiden legendären Road-Movies „Blues



Brothers“ und weiteren Krachern des Genres bieten die zehn Musiker vom ersten Ton an eine schweißtreibende Bühnenshow, die sowohl Band als auch Publikum jede Menge Spaß bereitet.

### Frida Hyvönen

„To The Soul“  
Schwedisches Stimmwunder  
Do 26.9. 20.00, KFZ

Frida Hyvönen ist als hinreißende Bühnendarstellerin und Komikerin, stürmische Pianistin, brillante Lyrikerin und als einzigartiges Stimmwunder bekannt. Der Tod der Großmutter im Kontrast zu aufgestöberten Urlaubsfotos glücklicher Paare im Internet. Ein Mond, der das Meer wegzieht und ein Meerestier preisgibt, das langsam über einen Stein

wandert. Ein Tanzsaal, in dem keiner mehr tanzt. Hände, die sich wie Stäbe zwischen Generationen bewegen oder auch Alltägliches, wie Apfelpflücken und Kirschkernweitspucken. Über all dies singt Frida Hyvönen mit einer Stimme, die nahtlos zwischen Dunkelheit und Helligkeit fließt.

## BÜHNE

### Joseph Collard

Zic-Zag  
Pantomime aus dem  
Cirque du Soleil  
Di 3.9. 20.00, Waggonhalle

Einer der Stars vom Cirque du Soleil: Joseph Collard stellt sein Solo Zic-Zag vor, das als visuelle Glanzleistung Einblicke in das Leben eines



Komikers gibt. Der begnadete Verwandlungskünstler wechselt die Rollen so mühelos wie andere Leute ihre Jacken. Als pathetischer Dirigent, unglücklicher Gewichtheber und verwirrter Verkehrspolizist ist er ebenso überzeugend wie im spontanen Dialog mit dem Publikum. Ohne



### Türen aus Glas – Beschlüge von DORMA



Im Rudert 9 • 35043 Marburg  
[Glaserierner@gmx.net](mailto:Glaserierner@gmx.net)  
[www.glaserei-werner-marburg.de](http://www.glaserei-werner-marburg.de)  
 Tel. (0 64 21) 2 54 56  
 Fax (0 64 21) 16 17 54



große Worte, ohne Requisiten – allein mit der Fähigkeit, in der Phantasie des Betrachters imaginäre Bilder entstehen zu lassen.

## Martina Brandl

Jedes zehnte Getränk gratis

Kabarett

Fr 6.9. 20.00, KFZ

Ein Abend mit Martina Brandl ist wie eine Party – Es wird gesungen, getanzt, gelacht und gelästert. In ihrem neuen Programm beschäftigt sie sich mit den großen Fragen der Menschheit: Was trinkt man? Wieviel? Und wem gibt man hinterher die Schuld? Sind Schnäpse, die in Pralinen versteckt werden, anonyme Alkoholika? Wird auf dem Schützenfest ehrlicher getrunken als im schicken Großstadtladen „Bücher &



Weine“? Auf der Bühne: Puertoricanische Sexgötter, dicke Landgasthof-wirtinnen in Gesundheitslatschen, Prosecco schlürfende Klemmschwestern und einzelne Herren an Spielautomaten.

Hessisches Landestheater

## Michael Kohlhaas

von Heinrich von Kleist

Premiere: Sa 7.9. 19.30, Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Dem ehrbaren Pferdehändler Michael Kohlhaas werden zwei Rappen unrechtmäßig entzogen und zu Grunde gerichtet. Da der Schuldige gute Beziehungen hat, bleibt der Rechtsweg ohne Erfolg. Also greift Kohlhaas zur Selbstjustiz. Bald schon brennen Dörfer, Städte, das ganze Land. Doch Kohlhaas will nur eines: Gerechtigkeit. Kleists berühmte Novelle erzählt die Geschichte einer Weigerung, die Unge-

rechtigkeit der Welt als Notwendigkeit zu akzeptieren. Als „gefürchtetster Terrorist der Deutschen Klassik“ (D. Dahn) wird Kohlhaas jedoch missverstanden: Er will die Welt nicht umstürzen, sondern vielmehr den Riss, der durch sie hindurch geht, wieder heilen.

Hessisches Landestheater

## Warum läuft Herr R.

### Amok?

von Rainer Werner Fassbinder

Premiere: Sa 14.9. 19.30,

Bühne

Das zweite Jahrzehnt des Wirtschaftsaufschwungs geht einem friedlichen Ende entgegen. Herr R. arbeitet als technischer Zeichner. Zuhause warten Frau und Sohn. Abends sieht man gemeinsam fern, und am Wochenende kommen die Schwiegereltern zu Kaffee und Kuchen. Frau R. träumt von Skiurlaub und legt sich in Gedanken eine Beförderung ihres Mannes zurecht, eine größere Wohnung, ein besseres Leben. Idylle in Deutschland. Warum also läuft Herr R. eigentlich Amok?

## Tom Sawyer

Waggonhalle Produktion No. 21/

Gemeinschaftsprojekt mit der Richtsberg-Gesamtschule

Premiere: Mi 18.9. 16.00, Do

19.9. 19.00, Waggonhalle

Waisenjunge Tom lebt bei seiner Tante Polly, prügelt sich und treibt sich mit seinem besten Freund Huckleberry Finn herum. Die beiden beschließen, Schatzsucher zu werden und suchen in einem verfallenen Haus, in dem es spuken soll ... Die Inszenierung entstand in Zusammenarbeit mit Schülern der sechsten Jahrgangsstufe der Richtsberg-Gesamtschule.

## Der Tod

„Mein Leben als Tod“

Death Comedy

Mi 18.9. 20.00, KFZ

„Der Volksmund sagt: die Besten sterben immer zu früh. – Fühlt man sich da nicht vernachlässigt? Ge-kränkt, wenn man noch am Leben



## MTM-Ticket-Shop:

FAUN + Arven (Support)

13.09.13, Schlossparkbühne

Marburger Märchensonntag:

„Rumpelstilzchen“

27.10.13, Lomonossow-Keller

Momo

23.11.-23.12.13, Bühne Marburg

THE GIORA FEIDMAN

JAZZ-EXPERIENCE

09.01.14, Elisabethkirche Marburg

und vieles mehr!!

KFZ, Waggonhalle &

Hessisches Landestheater Marburg:

Alle Veranstaltungen im Verkauf

### Außerdem erhältlich:

Infos über Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte, Veranstaltungen und Ausflugsziele

Gästeführungen

Rahmenprogramme & Service bei Kongressen und Hochzeiten u.v.m.

### MTM

Pilgrimstein 26, 35037 Marburg

Tel.: 06421 9912-0

mtm@marburg.de

www.marburg.de > Tourismus & Kultur





ist?“, fragt der Sensenmann unschuldig seine Zuschauer. Der mehrfach ausgezeichnete Comedian spricht in schwarzer Kutte und ähnlich farbigem Humor zu seinem Publikum, erzählt über liegengebliebene Arbeit wie die Rentnerschwemme, liest aus seinem dunklen Tagebuch vor und singt schaurig schön von seinem Nebenjob als Animateur auf Mallorca.

**Dietrich Faber**

„Der Tod macht Schule“

Performance

Fr 20.9. 20.00, Waggonhalle

Was macht ein preisgekrönter Kabarettist und multitalentierter Enter-

tainer (FaberhaftGuth), wenn er Bücher geschrieben hat? Er liest sie nicht nur vor, sondern bringt eine vielseitige, mitreißende, virtuose Performance auf die Bühne. In seiner Show präsentiert Dietrich Faber die Irrungen und Wirrungen rund um den sympathischen Kommissar Henning Bröhm aus dem Vogelsberg mit Charme, Witz, Tiefgang und viel Musik.

**Gernot Hassknecht**

„Das Hassknecht-Prinzip – in zwölf Schritten zum Choleriker“ Kabarett

Do 26.9. 20.00, Waggonhalle

Hans-Joachim Heist alias Gernot Hassknecht hat als festes Ensemblemitglied der „heute show“ mittlerweile Kultstatus erreicht. Für seine ständig wachsende Fangemeinde ist Gernot Hassknecht DAS Sprachrohr, wenn es darum geht, Frust und Ärger auf Missstände in unserem Land lautstark auf den Punkt zu bringen. Hassknecht wird dem Publikum in 12 einfachen Schritten den Weg zum

echten Choleriker weisen. Und wenn das nicht klappt, gibt's Ärger mit dem Meister persönlich ...

**Hans Scheibner**

...alles so schön beknackt hier!

Satire & Kabarett

Fr 27.9. 20.00, KFZ

Wo andere das Rad neu erfinden und man sich beim Blick in die Presse erschrocken die Augen reiben, hat der Satiriker und Kabarettist Hans Scheibner eine Reihe von Déjà-vus. Da hilft nur Spott über Gott und die Welt: Wir sind im Idiotenclub und laden herzlich ein. Fragt sich nur, ob wir es überhaupt noch merken.



Denn unter den Verrückten kommt sich der Verrückte ja völlig normal vor. Plötzlich wissen wir „wo Gott wohnt und wo man ihn findet“ oder dass „die Reichen in Wirklichkeit die wahrhaft Armen sind“ ...

**Hessisches Landestheater  
Die heilige Johanna  
der Schlachthöfe**

von Bertolt Brecht

Premiere: So 29.9. 19.30, Galleria Classica

Börsenkrieg der Fleischfabrikanten in Chicago: fallende Kurse, geschlossene Schlachthöfe, hungern- de Arbeiter. Johanna Dark, Mitglied einer christlichen Hilfsorganisa- tion, will Mauler, den führenden Unternehmer der Branche, überzeugen, zu helfen – und verhilft ihm doch nur zum Monopol. Es hilft nur Gewalt wo Gewalt herrscht, und es helfen nur Menschen, wo Menschen sind. Diese These steht am Ende des Lernprozesses, den Brecht Johanna durchlaufen lässt.

**WELCOME HOTEL**  
MARBURG ★★★★★

**STEAK & CO.**  
In unserem Restaurant „Tartaruga“

- vom sauerländer Galloway-Rind
- vom argentinischen Rind
- vom norwegischen Lachs

**WELCOME HOTEL MARBURG**  
Pilgrimstein 29  
D-35037 Marburg  
T: 06421/918-0  
F: 06421/918-444  
info.mar@welcome-hotels.com  
www.welcome-hotel-marburg.de

## AUSSTELLUNG

### Klaus Lomnitzer

„das staunen des kleibers über  
sein dasein als spechtmeise“  
ab Fr 27.9., Kunstverein

Klaus Lomnitzers Malereien sind zum einen ungemein gegenstandstreu, so gut wie immer erkennt man auf seinen Bildern etwas Gegenständlich-Figurliches, und zum anderen ist seine Kunst außerordentlich gegenstandsfrei. Die einerseits aus eigenen Erfahrungen, z.B. Wanderungen, Reisen oder Naturerlebnissen resultierende Bilderwelt wird ergänzt durch viele mediale Eindrücke unseres durchtechnisierten Zeitalters. In längeren Arbeitsprozessen entstehen so Bildwerke, die von organischen und biomorphen Formen geprägt sind. Klaus Lomnitzer, 1970 in Marburg geboren, lebt und arbeitet in Frankfurt am Main.

## SONST

### „Buchenknicker“

Holzmacher-Wettkampf  
So 1.9. Hof Rauch, Bortshausen durchführen.

Der Wettkampf beinhaltet fünf Disziplinen und orientiert sich an den Hessischen Waldarbeitermeisterschaften. Die „Buchenknicker“ haben ihre Wurzeln bei den Feuerwehren Bortshausen und Cappel und wollen mit dem Wettbewerb das In-



teresse der Menschen der Region ansprechen, die Interesse am Wald als Arbeitsplatz und naturnahem Erholungsort, an nachwachsenden Rohstoffen und Brauchtumpflege haben. Den Veranstaltern ist sicheres Arbeiten im Wald und ein nachhaltiger Umgang mit der Natur wichtig.

### Weidenhäuser Höfefest

Sa 7.9., Weidenhausen



Vor einigen Jahren hatten mehrere rührige Weidenhäuser die Idee, die zahlreichen malerischen Hinterhöfe des idyllischen Marburger Stadtteils

an der Lahn als Kulisse für ein Stadtteilfest zu nutzen. Die Zahl der beteiligten Gruppen stieg kontinuierlich, das Weidenhäuser Höfefest wuchs mit jedem Jahr und ist inzwischen mit mehreren tausend Besuchern eines der größten Stadtteilfeste Marburgs.



## Hotel und Gasthaus Zur Sonne

Markt 14 · 35037 Marburg  
Tel. 0 64 21/17 19-0 · Fax -40  
www.zur-sonne-marburg.de  
– täglich geöffnet –

### Sommer- Feinschmecker-Menü

#### Vitello Tonnato

Dünne Tranchen vom Kalbsbraten  
mit Thunfischmousse und  
Kapernäpfeln  
wahlweise

#### Zwei Suppen im Weckglas serviert

Feine Rahmsuppe von der Süß-  
kartoffel mit Papaya und Chili  
dazu gekühlte Gazpacho mit  
Kräutercroûtons

æ

#### Rosa gebratenes Kalbsrückensteak

Mit sautierten Pfifferlingen,  
Gemüse vom Wochenmarkt  
und Kartoffelgratin  
wahlweise

#### Frisches Zanderfilet

In Zitronenbutter gebraten, bunter  
Sommersalat und Petersilienkartoffel  
wahlweise

#### Feine Bandnudeln

Mit Pfifferlingen in Rahm  
und Sommersalat

æ

#### Hausgemachtes Ingeweiss

Mit heißen Sauerkirschen  
und Kaffee-Espuma  
wahlweise

#### Kleine Käseauswahl

vom Hofgut Fleckenbühl

Preis € 28,80  
mit vegetarischem Hauptgericht  
€ 23,-

**dreamland**  
recording studio  
marburg

KOMPOSITION / PRODUKTION / MASTERING / MUSIK-  
UND SPRACHAUFNAHMEN / WERBUNG UND JINGLES

**WWW.DREAMLAND-RECORDING.DE**  
TEL. 06421-360291

www.stunkymonkeydesign.de

## ◆ Telefonnummern für alle Fälle

Polizei-Notruf 110 Feuerwehr-Notruf 112

Ärztlicher Notdienst: Am Hebronberg 5, Tel. 19292

Arbeitersamariterbund: Friedr.-Ebert-Str. 27, Tel. 42040

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG):

Rechtsstation, Bei der Hirsemühle 2, Tel. 22777

Informationszentrale für Gifte: Universitätsklinikum Mainz, Tel. 06131- 19240 oder 06131-232466

Johanniter-Unfallhilfe: Behindertenfahrdienst, täglich. 9-17 Uhr, Affollerstraße 75, Tel. 96560

Lebensmittelüberwachung: Fachbereich Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz des Landkreises Mbg.-Biedenkopf, Hermann-Jacobssohn-Weg 1, Tel. 06421/40560  
Leitstelle Krankentransport: Tel.19222

## ◆ Häusliche Pflege • Soziale Hilfsdienste/Beratung

Es gibt außer den genannten zahlreiche private ambulanten Dienste, die Sie dem örtlichen Telefonbuch entnehmen können!

Aidsberatung/Gesundheitsamt: Schwanallee 23, Tel. 405-4170

Aids-Hilfe Marburg e. V.: Bahnhofstr. 27, Tel. 64523, pers. Berat. Mo 14 – 16 Uhr, Do 20 – 21 Uhr und nach Vereinbarung.

Alzheimer Gesellschaft Mbg.-Bied. e.V.: Am Grün 16 im BiP, Tel. 690393,

Sorgentelefon: 3400084

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Pflegedienst der Malteser – Pflege und Lebensbegleitung von Patienten zuhause: Schützenstraße 28, Tel. 66933

Ambulante Dienste Stiftung St. Jakob: Auf der Weide 6, Tel. 1714-217, Häusliche Pflege, Krankenpflege, Beratung, gerontopsychiatr. Pflege, hausw. Hilfen, Tagespflege und mehr

Ambulantes Hospiz/Sterbebegleitung zuhause (Johanniter-Unfallhilfe):

Affollerstraße 75, Tel. 965626,

Anonyme Alkoholiker: Georg-Voigt-Str. 89, Tel. 12277

Arbeiterwohlfahrt: Markt 23, Tel. 27555: Seniorenberatung jeden 1. u. letzten Dienstag im Monat von 9 – 12 Uhr, Hilfen u. Veranstaltungen „Daheim“ e.V.:

Alte Kasseler Str. 43, Tel.681171

Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt – BiP: Am Grün 16, Tel. 201-844, Mo–Mi 8.30 – 16 Uhr, Do 8.30 – 18 Uhr und Fr 8.30 – 1230 Uhr.

Marburger Bündnis gegen Depression e.V.: Rudolph-Bultmann-Str. 8, Tel. 5865200 (Jörg Tischler) Hauptziel: Verbesserung der Versorgung depressiv Erkrankter und deren Angeh.

Caritas-Sozialstation/Mbg.-Ost: Sudetenstr.6, Tel. 45577, Gemeindepflegestation, Cappel: Zur Aue 2, Tel. 44403

Deutsches Rotes Kreuz: Deutschausstr. 21, Tel.96260

Essen auf Rädern, Hausnotruf, Einkaufsdienst, Kleiderstube, Ausbildungs- u. Bewegungsprog., Betreutes Reisen

Diakon. Werk Oberhessen: Haspelstr.5, Tel. 91260, Sozial-, Alten-, Wohnungs-, Flüchtlingsberatung, Müttergenesungs-Werk

Diakoniestation Marburg: Rotenberg 58, Tel. 35380

Ehe- Familien- u. Lebensberatungsstelle: Deutschausstr. 31, Tel. 64373,

Schwangerschaftsberatungsstelle, Psycholog. Beratung/Erziehungsberatung:

Universitätsstraße 30/32, Tel. 27888

Familien-Bildungsstätte: Barfußertor 34, Tel. 175080, Mo–Do 9–12 und 15–17 Uhr (Bildung, Begegnung, Beratung)

Mehrgenerationenhaus: Melanchthonhaus, Luth. Kirchhof 3,

Tel. 17508-25, Sprechstd. Do 16–19 Uhr (Bildung, Begegnung, Beratung)

fib e. V. – Verein zur Förderung der Integration Behinderter: ambulante Hilfen, Beratung, Familien entlastende Dienste, Erlengraben 12a, Tel. 1696710

„Frauen helfen Frauen“ e.V.: Marburg, Frauenhaus, Tel. 14830,

Beratung: Tel. 161516, Mo u. Mi 10 – 13,

Freiwilligenagentur MR-BD e. V.: Am Grün 16, BiP, Tel: 270516.

Beratung, Vermittlung, Qualifizierung v. Freiwilligen & Beratung v. Organisationen b. Einsatz v. Freiwilligen.

Freundeskreis Marburg e.V. – Verein für Suchtkrankenhilfe: Frauenbergstr. 6, Tel. 46622

Frühförder- und Beratungsstelle Marburg-Biedenkopf: Marburg, Magdeburger Straße 1, Tel: 06421-92520.

Häusl. Kinderkrankenpflege e.V.: Alte Kasseler Str. 43, Tel. 681606

Hess. Krebsgesellschaft: neu: Anneliese Pohl-Psychosoziale Krebsberatungsstelle Marburg, Leopold-Lucas-Str. 8, 35037 Marburg, Tel. 06421/1664640, Fax. 06421/16646415, E-Mail: marburg@krebsberatung-hessen.de.

Johanniter-Unfallhilfe: Tel. 9656-46, Affollerstr. 75

Hospiznetz Marburg: Beratungstelefon, Tel. 620801, tgl. 8–18 Uhr

Lebenshilfe Wohnstätten: Beratung, familienentlast. Dienste, Pflegedienst (Tel. 9480990), ambulantes u. stationäres Wohnen (Tel. 486080)

Leben mit Krebs Marburg e.V.: Kontakt- und Beratungsstelle Bahnhofstr. 31b,

35096 Weimar, Telefonberatung (162625) Di 10–12, Do 18–20 Uhr  
Malteser Hilfsdienst e.V.: Schützenstr. 28, Tel. 988666, u. a. Hausnotruf, Sani-täts- und Mahlzeitendienst, Kleiderkammer, Seniorenbegegnungsstätte  
Marburger Tafel e.V.: Ernst-Giller-Str. 20, Tel. 614053. Kunden, die Lebensmittel beziehen möchten, können sich an jedem 1. Montag im Monat in der Zeit von 10 bis 12 Uhr informieren und ggf. anmelden.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.):

Tel. 166465-0 , www.sub-m-0.de, Mo-Fr 9–12 Uhr, Do 16–18 Uhr u. n. Vereinb. Am Grün 16 im BiP, regelm. Angebote, Weiteres auf tel. Anfrage

Notruf u. Beratung f. vergewaltigte u. belästigte Frauen e.V.:

Tel. 21438 (Mo 17–19 Uhr, Do 9–11 Uhr), Neue Kasseler Straße 1  
Pflegebüro Marburg - Informations- u. Koordinationsstelle für pflegebed. Men-schen: Am Grün 16 im BiP, Tel. 201508, Termine nach Vereinbarung

Pro Familia: Frankfurter Straße 66, Tel. 21800, Beratung zu Familienplanung u. Sexualpädagogik, offene Sprechstunde Mo 10–13 Uhr, Do 15–18 Uhr, sowie n. Vereinb., Tel.-Sprechzeiten: Mo-Fr 9–13 Uhr und Mo-Do 15–18 Uhr.

Psychosoziale Kontakt- u. Beratungsstelle der Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie e.V.: Biegenstr. 7 Beratung, Betreuung, Information bei seelischen Erkrankungen und Krisen f. Betroffene u. Angehörige, Beratung zu Selbsthilfegruppen, tel. Anmeldung 1769933

Integrationsfachdienst/Fachberatung f. schwerbehinderte Menschen: Biegen-straße 34, Tel. 6851311, u.a. Berufsbegleitung, Hilfen zur Vermittlung  
Psycholog. Beratungsstelle – Ges. f. angewandte Psychologie: Schwanallee 17, Tel. 22232

Sozialdienst kath. Frauen e.V.: Friedrichsplatz 3, Tel. 14480, Schwangeren- u. Familienberatungsstelle, Betreuungen nach BTG

St. Elisabeth-Hospiz/stationär: Tel. 942580, Capperer Straße 90A,

E-Mail: Info@hospiz-marburg.de

Suchtberatung Blaues Kreuz für Betroffene und Angehörige: Wilhelmstraße 8a, Tel. 23129, Mo–Fr 11.30–12.30 Uhr

Telefonseelsorge Mbg. e.V.: Tag und Nacht, Tel. 08001110111 (kostenlos)

Weisser Ring e.V.: Opferschutzorganisation, Beratungstelefon, Tel. 015155164633

Wildwasser Marburg e.V.: Fachberatungsstelle zu sexueller Gewalt in der Kindheit, Wilhelmstraße 40, Tel. 14466 (Tel.-Zeiten: Di und Do 10–12 Uhr, Mi 16–18 Uhr)

## ◆ Kinder & Jugendliche

Deutscher Kinderschutzbund: Universitätsstr: 29, Beratung, Information, Mo u. Mi 9–12 Uhr, Do 14–16 Uhr, Tel. 67119

Drachenherz: Kinder aus suchtbelasteten Familien, Tel. 23181, online-Bera-tung: drachenherz.blaues-kreuz-marburg.de

Kinder- und Jugendtelefon: anonyme Beratung, Tel. 0800-1110333,

Elterntelefon: anonyme Beratung, Tel. 0800-1110550

Erziehungsberatungsstelle Marburg: Hans-Sachs-Str. 8, Tel. 8890950, Mo–Do 8.30–12.30, 13.30–16 Uhr, Fr 8.30–12.30 Uhr, offene Sprechstd. Mi 17–19 Uhr sowie jeden Mi 10–11.30 Uhr im Treffpunkt Richtsberg, Am Richtsberg 66

Kinderbetreuungsbörse: Im Lichtenholz 60, Tel. 405 1566, Sprechzeiten: Mo 9–12 Uhr und 14–17 Uhr, Mi und Fr 9 – 12 Uhr

## ◆ Umwelt • Recycling

Bund für Umwelt- u. Naturschutz: Krummbogen 2, Tel. 67363, Umweltberatung u. Bibliothek, Geschirrvleih

Marburger Gebrauchtwaren-Kaufhaus: Gisselberger Straße 33, Tel. 87333-0,

Mo–Fr 8–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr

„relectro“ Elektro Secondhand Kaufhaus: Im Schwarzenborn 2 b,

Tel. 870483, Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 9–18 Uhr

Umweltmed.Ambulanz/ med. Verbrauchberatung (Gesundheitsamt):

Schwanallee 23, Tel. 4054123/4, tgl. 9–12 Uhr und n. Vereinbarung

Umwelttelefon: (Mo-Fr 8.30 – 12 Uhr, Mo, Di, Mi 14–15.30 Uhr, Do 15–18 Uhr) Tel. 201-403 (Büro jetzt Barfußstraße 50!)

Recyclinghof Marburg/Integral gGmbH: Umgehungsstraße 7, Mbg.-Cappel, Tel. 94410, Annahme von Elektrogeräten, Metallen, Kork, geöff. Mo–Fr 7.30–18.30 Uhr, Sa 7.30–12 Uhr

- Kostenloser Abholservice für private Elektro/Elektronikgeräte/Integral, Terminvereinbarung Tel. 944144, Mo – Do 7 – 15.30 Uhr, Fr 7 – 13.30 Uhr

## ◆ Bürgerservice und -beratung

Agentur für Arbeit Mbg.: Affollerstraße 25, Sprechzeiten Mo, Di 8.00-16.00 Uhr, Mi 8.00-12.30 Uhr, Do 8.00-18 Uhr, Fr 8.00-12.30 Uhr. Kontakt Arbeitnehmer: 01801-555111, Arbeitgeber: 01801-664466.

Bürger-Telefon im Stadtbüro: Frauenbergstr. 35 (nimmt Anrufe außerhalb der Sprechzeiten der Stadtverwaltung entgegen): Tel. 201-555

Ortsgericht Bez.1: Deutschausstr.38, 3. Stock (Aufzug!) Tel. 201-345, Sprechstd. Mo, Mi, Fr 10–12 Uhr, Do 15–18 Uhr. Die Öffnungszeiten der weiteren 5 Marburger Ortsgerichte erfahren Sie hier ebenfalls.

Schuldnerberatung: Am Richtsberg 66, Tel. 4870817, Di 9–12 Uhr, Do 15–17

Uhr, Damaschkeweg 96, Tel. 44122, Mo, Di, Fr 9–12, Do 14–16 Uhr

**Stadtbüro:** (u. a. Einwohnermeldeangelegenheiten) Tel. 201801

**Stadtwerke Marburg GmbH:** Tel. 205-0,

• Mobilitätszentrale Am Rudolphsplatz: Mobilitätsberatung; Fahrpläne und Tarifinformationen, Verkauf von RMV-Fahrkarten

Mo–Fr 9–18 Uhr, Tel. 205-228

• Kundenzentrum Am Kriekel 55: Produktinformationen und Verträge für Strom, Gas, Wärme, Wasser, Abwasser und schnelle Internetzugänge per Funk und Glasfaser, Informationen über Förderprogramme, Energieberatung nach telefonischer Terminabsprache, Mo–Fr 8–18 Uhr, Tel. 205-505

Tierschutzverein Marburg und Umgebung e.V.: Ockershäuser Allee 5a, Tel. 971237, Beratung zu Fragen der Tierhaltung/Tierschutz

**Verbraucherberatung:** Steinweg 15, Tel. 27277, Sprechstd. Mo und Mi 15–18 Uhr, Di und Do 9–12 Uhr

**Verbraucherzentrale:** Infotelefon: 069/972010-0

## ◆ Bäder

**Bewegungshallenbad Wehrda:** Öffentliche Badezeiten: Sa u. So 8-13 Uhr (in den hessischen Schulferien ist das Hallenbad Wehrda geschlossen).

**Sport- und Freizeitbad AquaMar:** Tel. 309784-0, Hallenbad geöffnet: Mo bis Fr 10-22 Uhr, Sa und So 10-21 Uhr u. a. Water-Climbing-Wand, Strömungskanal, Bodensprudler und 63 m-Großwasserrutsche, Finnische Sauna, Saunagarten mit Blockhaus-Sauna und Dachterrasse mit Kräutersauna, Dampfgrotte, Tepidarium (dienstags: Damensauna), Frühschwimmen außer an Feiertagen: Di bis Fr 7-8.40 Uhr, Wassergymnastik: Mo, Di, Do, u. Fr 10.15-10.45 Uhr und 11-11.30 Uhr, Aquaback-Kurse mit Anmeldung. Freibad: geöffnet vom 1. Mai bis September. Alle Informationen auch unter: [www.marburg.de/aquamar](http://www.marburg.de/aquamar).

## ◆ Apothekennotdienst im September 2013

Dienstbereit am:

1.9.R,2.9.T,3.9.U,4.9.V,5.9.W,6.9.X,7.9.Y,8.9.Z,9.9.A,10.9.B,11.9.C,12.9.D,13.9.E,14.9.F,15.9.G,16.9.H,17.9.J,18.9.K,19.9.L,20.9.M,21.9.N,22.9.O,23.9.P,24.9.Q,25.9.R,26.9.T,27.9.U,28.9.V,29.9.W,30.9.X (wenn nichts anderes angegeben, Standort Marburg!)

**A:** Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 29, Tel. 65609; Apotheke in Dreihäusern, Dreihäuser Str. 4, Tel. 06424/70334; **B:** Schloßberg-Apotheke Marburg, Universitätsstr. 15 (Schloßbergcenter), Tel. 23443; **C:** Hirsch-Apotheke Marburg, Bahnhofstr. 9, Tel. 64078; Schiller-Apotheke Fronhausen, Marburger Str. 3, Tel. 06426/92450; **D:** Einhorn-Apotheke Marburg, Steinweg 39, Tel. 889090; **E:** Deutschhaus-Apotheke Marburg, Biegenstr. 44, Tel. 65651; **F:** Biegen-Apotheke Marburg, Deutschhausstr. 40, Tel. 64441; **G:** Neue Apotheke im Kaufpark Wehrda, Am Kaufmarkt 1, Tel. 982598; **H:** Apotheke der Hohen Leuchte Marburg, Ockershäuser Allee 78, Tel. 350151; **J:** Apotheke im Lahncenter Marburg, Biegenstr. 4, Tel. 27806; Diana-Apotheke Ebsdorf, Bortshäuser Str. 18a, Tel. 06424/92253; **K:** Neue Universitätsapotheke zum Schwan Marburg, Universitätsstr. 41, Tel. 22066; **L:** Rosen-Apotheke am Wilhelmsplatz Marburg, Schwannallee 1, Tel. 25421; Stadt-Apotheke Wetter, Bahnhofstr. 16, Tel. 06423/6332; **M:** Erlerning-Apotheke Marburg, Erlerning 9, Tel. 1664100; **N:** Sonnen-Apotheke Marburg, Frankfurter Str. 38, Tel. 12661; **O:** Apotheke Am Südbahnhof Marburg, Frauenbergstr. 2, Tel. 42505; Apotheke Am Untertor Wetter, Am Untertor 6, Tel. 06423/963043; **P:** Behring-Apotheke Marburg, Am Richtsberg 68 (Einkaufszentrum), Tel. 44866; Birken-Apotheke Sterzhausen, Wittgensteiner Str. 19, Tel. 06420/468; **Q:** St. Jost-Apotheke Marburg, Weidenhäuser Str. 81-86, Tel. 22050; Weidenborn-Apotheke Elnhausen, Weidenbornstr. 6, Tel. 06420/518; **R:** Philipps-Apotheke Marburg, Reitgasse 10 (Oberstadt), Tel. 27711; Quellen-Apotheke Wetter, Fuhrgasse 38, Tel. 06423/7331; **S:** Adler-Apotheke Marburg, Elisabethstr. 13, Tel. 65877; Schloß-Apotheke Rauscholzhausen, Wittelsberger Str. 1, Tel. 06424/3575; **T:** Engel-Apotheke Marburg, Friedrich-Ebert-Str. 25, Tel. 45231; Lahnfels-Apotheke Goßfelden, Lindenstr. 4, Tel. 06423/92890; **U:** St. Elisabeth-Apotheke Wehrda, Huteweg 4b, Tel. 83285; Apotheke am Weinberg Niederweimar, Neue Str. 2, Tel. 7014; **V:** Apotheke zum Frauenberg Cappel, Marburger Str. 26, Tel. 41422; Berg-Apotheke Cölbe, Kasseler Str. 71a, Tel. 82400; **W:** Linden-Apotheke Cappel, Schubertstr. 1, Tel. 9535890; **X:** Lahn-Apotheke Marburg, Wilhelmstr. 7, Tel. 12121; **Y:** Aesculap-Apotheke Marburg, Baldinger Str. 1 (Lahnberge), Tel. 165530; **Z:** Brunnen-Apotheke Marbach, Emil-von-Behring-Str. 46, Tel. 66077; Landgrafene Apotheke Niederwalgern, Gießener Str. 29, Tel. 06426/921822

## ◆ Kirchen

**Elisabethkirche:** Tel. 65573, Fax: 620815, [www.Elisabethkirche.de](http://www.Elisabethkirche.de), Öffnungszeiten Mo – Sa 9-17 Uhr, Sonn- u. Feiertage 11.15–17 Uhr. Gottesdienste: Sa 18 Uhr, So 10 u. 18 Uhr. Führungen: So 11.15 u. 15 Uhr, Mo – Fr um 15 Uhr, Dachstuhlführungen mit Voranmeldung: 2. u. 3. Samstag im Monat 10 Uhr

**Kugelnkirche:** tägl. geöffnet 8–17 Uhr, Hl. Messen: So 10.30 und 18 Uhr Hochschul- u. Gemeindegottesdienst, Di 8.30 Uhr und Fr 18.30 Uhr

**Liebfrauenkirche:** tägl. geöffnet von 10–18, Hl. Messen: So 11, Fr 18.15 Uhr

**Omar Ibn Al-Khattab Moschee:** Islamische Gemeinde Marburg, Marbacher Weg

26 A, Freitagsgebet ab 13.30 Uhr, Moscheeführungen nach Anfrage, Tel. 65535. **Pfarrkirche:** tägl. geöffnet 9–17 Uhr, Gottesd. So 10 Uhr, Do 20 Uhr Christustreff, Sa 18.30 Uhr Stunde d. Orgel.

**St. Peter und Paul:** tägl. geöffnet. (außer Di.) 8–18 Uhr, Hl. Messe Mi u. Fr 8 Uhr, Di, Do 8.30 Uhr, Sa 18.30 Uhr Vorabendmesse, Hochamt So 10 Uhr

**Synagoge der jüd. Gemeinde Marburg:** Liebigstraße 21a, Besichtigung mit Führung jeden letzten Dienstag im Monat (außer an jüd. Feiertagen) 17–19 Uhr,

**Universitätskirche:** geöffnet. Di – So 9 – 18 Uhr; Orgelvesper: Do 18.45 – 19 Uhr, Do 19.00 Uhr evgl. Messe; So 10 Uhr evgl. Gottesdienst, Führungen nach tel. Vereinbarung (01752736275) bedingt möglich.

## ◆ Museen • Bibliotheken u. a.

**Abgussammlung des Archäologischen Seminars der Philipps-Universität:**

Biegenstraße 11, Tel. 2822341, Besichtigung auf Anmeldung

**Botanischer Garten** (auf den Lahnbergen): Tel. 2821507, (Eintritt: Erwachsene 3 Euro, Schüler ab 15 Jahre, Studierende u. Schwerbehinderte 2 Euro) Freiland täglich geöffnet. 9-18 Uhr, Gewächshäuser täglich geöffnet. 9-18 Uhr, Tel. 2821507

**Brüder-Grimm-Stube:** Markt 23, Tel. 201763, geöffnet. Di-So 14-18 Uhr, Wechselausstellungen

**Camera Obscura:** Aussichtsterrasse Süd/Landgrafenschloss, April bis Oktober 2013 geöffnet Sa bis So 14-16 Uhr.

**Chemikum Marburg:** Bahnhofstr. 7, 35037 Marburg, Tel. 06421/2825252, Email: [info@chemikum-marburg.de](mailto:info@chemikum-marburg.de), Di-Fr 8.30-13 Uhr (Experimentierunde starten um 8.30 u. um 11 Uhr), jeden Mittwoch auch: 15-17 Uhr, jeden Freitag 15-17 Uhr, jeden Samstag 11-13 Uhr & 15-17 Uhr. Vom 7. bis 31.7. geschlossen!

**Circus- Varietè- u. Artistenarchiv:** Ketzberbach 21 1/2, Besichtigung n. tel. Vereinbarung, Tel. 2824923 oder 22960

**Grüne Schule** im Botanischen Garten auf den Lahnbergen: Angebot zu Kursen u. Projekttagen für Schulklassen und Kindergärten sowie für Privatgruppen (Kindergeburtstagfeier u. dabei Erwerb eines "Gartendiploms"). Infos unter Tel. 82116 u. [www.uni-marburg.de/botgart/neuer\\_garten/kinder](http://www.uni-marburg.de/botgart/neuer_garten/kinder)

**Herder-Institut für histor. Ostmitteleuropaforschung:** Gisonenweg 5-7, Tel. 184-101, Bibliothek: Mo–Fr 8–17.30Uhr, Wiss. Sammlungen: Mo-Do 8.–16.30 Uhr, Fr. 8-15 Uhr

**Infozentrum Eine Welt/Bibliothek:** Tel. 686244, Markt 7, Mo–Fr 10–18, Sa 10–16 Uhr **Kaiser-Wilhelm-Turm** (auch gen. Spiegelslust-Aussichtsturm mit Turm-Café) erreichbar über Herrmann-Bauer-Weg): Geöffnet. tägl. 13–19 Uhr, Sonn- und Feiertagen ab 11 Uhr (keine Ruhetage)

**Kasematten:** Öffentl. Führungen: April bis Oktober: Sa. 15.15 Uhr, Treffpunkt Schaukasten unterer Schlossvorhof, weitere Termine auf Anfrage, MTM, Tel. 06421/99120

**Marburger Haus der Romantik e.V.:** Markt 16, Tel. 917160,

Di-So 11–13 u. 14–17 Uhr

**Marburger Kunstverein e. V. – Neue Kunsthalle:** Gerhard-Jahn-Platz 5, Tel. 25882, geöffnet. Di-So 11–17, Mi-20 Uhr, Mo geschlossen

**Mineralogisches Museum:** Deutschhausplatz (im Kornspeicher) Tel. 2822257, geöffnet. Mi 10–13 u. 15–18 Uhr, Do u. Fr 10–13, Sa u. So 11–15 Uhr

**Museum Anatomicum:** Robert-Koch-Str. 5, Tel. 2864078, geöffnet. jeden 1. Samstag im Monat 10–12 Uhr, Führung f. Gruppen nach tel. Vereinbarung Tel. 2867088 oder 2867011.

Homepage: [www.uni-marburg.de/fb20/museum-anatomicum](http://www.uni-marburg.de/fb20/museum-anatomicum).

**1. Deutsches Polizeioldtimer Museum Marburg** des Polizei-Motorsport-Club, Marburg 1990 e. V. (PMC): Tel.: (06421) 406-0, [info@polizeioldtimer.de](mailto:info@polizeioldtimer.de), Museumsadresse: Herrmannstraße 200 / Kreisstraße 69, Richtung Marburg-Cyriaxweimar. Öffnungszeiten: 21. April, 26. Mai, 30. Juni, 18. August mit Sommerfest, 22. September, 20. Oktober, jeweils von 11-17 Uhr, ausgenommen Sommerfest 10-18 Uhr, Eintritt ist frei. Näheres auf [www.polizeioldtimer.de](http://www.polizeioldtimer.de)

**Religionskundliche Sammlung:** Landgraf-Philipp-Str. 4, Tel. 2822480, geöffnet.: Mo-Do 9–17 u. Fr 9–14, Gruppenführungen nach Vereinbarung

**Staatsarchiv Marburg:** Friedrichsplatz 15, Tel. 9250-0, Mo und Fr 8.30-16.30 Uhr, Di-Do 8.30-19 Uhr, ständig wechselnde Ausstellungen

**Stadtbücherei:** Ketzberbach 1, Tel. 201-248, geöffnet. Mo, Di, Do und Fr 14 – 18.30, Mi 10-13 Uhr.

**Tourist Information – MTM:** Pilgrimstein 26, Tel. 99120, Fax 991212, geöffnet. Montag bis Freitag 9-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr.

**Universitätsbibliothek:** Wilh.-Röpke-Str. 4, Tel. 2821321, Öffnungszeiten: Lesesaal, Lehrbuchsammlung, PC-Arbeitsplätze: Mo-So 8-24 Uhr, Leihstelle, Auskunft: Mo-Fr 8-18 Uhr

**Universitätsmuseum für Bildende Kunst:** Biegenstr. 11, Tel. 2822355, WEGEN SANIERUNG AB 11/ 2011 VORAUSS. FÜR 2 JAHRE GESCHLOSSEN!

**Universitätsmuseum für Kulturgeschichte/Landgrafenschloss:** Tel. 2822355, geöffnet. Dienstag bis Sonntag 10-18 Uhr. Führungen auf Anfrage

**Völkerkundliche Sammlung:** Kugelgasse 10, Tel. 2823749, geöffnet. Mo 9–17 Uhr, Di-Do 9–14 Uhr, auch Führung n. Vereinbarung, Tel. 2823749

# MODE BEGINNT BEI AHRENS

Betty Barclay

Betty Barclay BRAX FEEL GOOD MAC CLOSED  
comma, CODELLO oui passport.®  
monari SELECTION by s.Oliver GERRY WEBER Sailors & Brides  
JETTE AIRFIELD LUISA CERANO  
OPUS Marc O'Polo COLMAR MARCCAIN s.Oliver  
GERRY WEBER EDITION DRYKORN TOMMY HILFINGER  
QS by s.Oliver TAIFUN ZERO



Jetzt die neuen Modetrends  
von über **220 internationalen  
Topmarken** entdecken.“

Kaufhaus Ahrens AG  
Universitätsstr. 14-22  
35037 Marburg  
Tel. 06421 298-0

Mo. - Fr. 9 - 19 Uhr  
Sa. 9 - 18 Uhr

## Ahrens

ahrens-marburg.de



facebook.com/ahrens-marburg